



Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie

Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn und Steina

April 2024

35. Jahrgang

30.3.2024

ISSN 2750-8137

Neues Einsatzfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz



Am 20. April wird das neue HLF 20 der FFW Pulsnitz feierlich eingeweiht und auf dem Feuerwehrgelände (Bischofswerdaer Str. 7) der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am 30.1.2024 wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz ein neues Einsatzfahrzeug, ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20, in Empfang genommen. Dieses moderne Fahrzeug basiert auf einem MAN Fahrgestell und wurde von der auf Sonderanfertigungen spezialisierten Albert Ziegler GmbH zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut. Eine Abordnung der FFW Pulsnitz war am Vortag bereits nach Giengen a. d. Brenz in Baden-Württemberg gereist, um Fahrzeug und Beladung abzunehmen.

Ankunft und Empfang in Pulsnitz
Am Abend traf das HLF 20 in Pulsnitz ein. Rund um das Gerätehaus versam-

melten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz sowie der beiden dazugehörigen Ortswehren Friedersdorf und Oberlichtenau, um das Fahrzeug feierlich zu begrüßen. Auch die Jugendfeuerwehr Pulsnitz war anwesend und stand mit Fackeln Spalier. Traditionell fuhr das neue Fahrzeug durch eine Wasserfontäne auf das Depot-Gelände und ein kleines Feuerwerk rundete den Abend ab.

Finanzierung und Fördermittel
Die Kosten für das neue HLF 20 belaufen sich auf mehr als 500.000 Euro. Erhebliche finanzielle Unterstützung kam in Form von Fördermitteln in Höhe von fast

200.000 Euro. Diese Investition stellt eine starke Verbesserung für die Ausstattung und Effizienz der FFW Pulsnitz dar.

Einsatzgebiete und Ausbildung
Das Fahrzeug wird sowohl für die Brandbekämpfung als auch für Technische Hilfeleistungen in der Stadt Pulsnitz, ihren Ortsteilen und darüber hinaus eingesetzt. In den kommenden Wochen werden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz eine intensive Ausbildung mit dem neuen Fahrzeug durchführen. Ziel ist es, das Fahrzeug und die technische Ausrüstung besser kennenzulernen, um im Einsatzfall routiniert und effizient handeln zu können.

Festliche Indienststellung im April

Die offizielle Indienststellung des HLF 20 wird am 20. April ab 14 Uhr im Rahmen einer feierlichen Einweihung mit Begrüßung durch den Wehrleiter, Grußworten der Bürgermeisterin sowie der Gäste einschließlich Fahrzeugvorführung auf dem Gelände der FFW Pulsnitz (Bischofswerdaer Str. 7) erfolgen. Das neue Fahrzeug ersetzt das über 30 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS, welches der Feuerwehr bislang treue Dienste geleistet hat. Mit der Modernisierung ihres Fuhrparks setzt die Stadt Pulsnitz ein starkes Zeichen für die Zukunft und Sicherheit in der Region. (Fotos: M. Eckardt) **PA**

Pulsnitzer Stadtfest



Zum ersten große Feier-Event des Jahres erwarten die Pulsnitzer und ihre Gäste drei tolle Tage mit Rummel, Ständen, Bühnen und ganz viel Musik. (Abb.: M. Eckardt)

Vorläufige Programmübersicht

Freitag, 10. Mai
Volksbank-Bühne (Marktplatz)
15.30 Uhr: Eröffnung des Stadtfestes durch Bürgermeisterin Barbara Lütke
16.00 Uhr: Seniorennachmittag mit dem Pulsnitzer Pop Chor
17.30 Uhr: Eröffnungsshowtanz der Tanz und Theaterwerkstatt
18.45 Uhr: Müllermugge Unplugged
21.00 Uhr: Jolly Jumper
20.30 Uhr: DJ Timmy

H & H-Bühne (Ziegenbalgplatz)
18.00 Uhr: Duo Wunderwelt
22.00 Uhr: Brothers Incognito
00.00 Uhr: DJ Paul

Sonnabend, 11. Mai
Volksbank-Bühne (Marktplatz)
10.30 Uhr: Kultkino „Die Olsenbande fährt nach Jütland“
12.00 Uhr: Sophia Venus
13.30 Uhr: Xtreme Drum
14.00 Uhr: Kinderprogramm mit der Tanz und Theaterwerkstatt & Friends
16.00 Uhr: Kamenz Can Dance
17.00 Uhr: Nicci Schubert
18.30 Uhr: NYON
21.00 Uhr: Mr. Feelgood „Partyband“
01.00 Uhr: DJ Prince 90er Disko

H & H-Bühne (Ziegenbalgplatz)
15.30 Uhr: Marion
17.00 Uhr: Jaqueline Engel
19.00 Uhr: Rampe2
23.00 Uhr: Die Rommys

Sonntag, 12. Mai
Volksbank-Bühne (Marktplatz)
09.30 Uhr: Open Air Gottesdienst
10.45 Uhr: Kremsermugge
12.00 Uhr: Pulsnitz Tanzt
15.00 Uhr: Linda Wippich
16.00 Uhr: Jessica Bao
17.30 Uhr: Spielmannszug Oberlichtenau Juniorband
19.30 Uhr: Social WarmUp (Global Stage)
20.30 Uhr: Gestört aber Geil

H & H-Bühne (Ziegenbalgplatz)
14.00 Uhr: Gunter DJ
15.30 Uhr: Andrea Berg Double
17.00 Uhr: Edgar & Marie

Details: www.stadtfest-pulsnitz.com
Veranstalter: www.traeber-events.com

Dr. Michael Eckardt

Alte Schule – neue Räume: SWG-Umzug für mehr Büro- und Wohnflächen in Pulsnitz

Das improvisierte Firmenschild links neben dem Eingang signalisiert eines recht deutlich: Der neue Hauptnutzer des Gebäudes mit der Adresse Schulstraße 12 ist schon eingezogen. Das Drumherum wie Fassadenanstrich oder der fußläufige Zugang von der Parkseite hingegen brauchen noch etwas Zeit. „Das wird bis Sommer fertig. Die meisten Restarbeiten bekommen wir in Eigenleistung schon bis Ende April hin“ weiß SWG-Geschäftsführer Mike Herzog zu berichten. Der Umzug vom Ausweichquartier in der Lichtenberger Straße ging am 11. März über die Bühne. „Gleich am selben Tag waren wir wieder arbeitsfähig: Technik, Telekom, Glasfaserkabel, alles hat funktioniert“.

So etwas gelingt nur mit gewissenhafter Planung, und diese geht im Falle der Immobilie Schulstraße 12 auf Ideen zurück, die die SWG bereits 2017 entwickelt hatte. Die letzten Bewohner der einstigen Schule im Ortsteil Pulsnitz Meißner Seite waren 2012 ausgezogen, das Erdgeschoss stand schon länger leer und diente nur noch zu Lagerzwecken. Die Suche nach einer neuen – in SWG-Eigentum befindlichen – Immobilie zur Büronutzung wurde umso dringlicher, als die Stadtverwaltung 2018 entschied,

die bisherige SWG-Zentrale in der Goethestraße 28 als Übergangsrathaus zu nutzen. Folgerichtig reichte die SWG im November 2021 einen entsprechenden Bauantrag ein, die als Büro umgenutzte Wohnung in der Lichtenberger Straße 9 war von Anfang an nur als Ausweichquartier vorgesehen.

Unter Beachtung aller Denkmalschutzauflagen ging die SWG während einer



Neuer Hauptnutzer: SWG-Geschäftsführer Mike Herzog (Fotos: M. Eckardt)

Bauzeit von gut zwei Jahren die Zielstellung an, die einstigen Schul- bzw. Wohnräume in eine Büroetage (Erdgeschoss, 190 qm) und vier großzügige Wohneinheiten (Ober- und Dachgeschoss, 95-100 qm) normgerecht (d.h. inkl. Brandschutzkonzept, Statiknachbesserung, Holzschutzgutachten usw.) umzugestalten. Seit dem Einzug verfügt die SWG über vier Büros für insgesamt



sechs Mitarbeiter, dazu einen vollwertigen Besprechungsraum und entsprechende Nebenflächen für Küche, Archiv, Flur, Sanitär etc. „Im Ausweichquartier hätten wir unserer neuen Mitarbeiterin keinen eigenen Büroarbeitsplatz zur Verfügung stellen können und die zu Besprechungszwecken mitgenutzte Küche platze bei fast jedem Treffen mit den Vertretern der durch uns verwalteten Fremdojekte aus alle Nähten“ so Mike Herzog. Der neue Besprechungsraum hingegen bietet Platz für bis zu zwölf Personen und ist mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet. Zudem kann die Lichtenberger Straße 9 wieder zu Wohnzwecken genutzt werden. Mit der Sanierung einher ging die Bäumung von 25 Containern Bauschutt, der Einbau von insgesamt 2000 kg neuer Stahlträger und einer Fußbodenheizung im Erdgeschoss, die anderen Heizkörper sind auf einen späteren Wärmepumpenbetrieb vorbereitet. Die Arbeiten lagen hauptsächlich in den Händen lokaler und regionaler Handwerker wie z.B. Sanitär Schickel, Elektro Steglich, Zimmerei Schreiber, Tischlerei Bertog oder Dachdecker Brückner, für deren termin- und qualitätsgerechte Bauausführung die SWG ihren besonderen Dank ausspricht. **Dr. Michael Eckardt**

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Verkehrseinschränkungen März bzw. Juli

4 Vortrag: Wasser in Zeiten des Klimawandels

4 29. April: Maibaumstellen mit dem Heimatverein

5 Pflanzentauschbörse im Kleinen Bienenmuseum

7 Fotowettbewerb „Pulsnitz - Stadt mit Herz“



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat
Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Kürzlich trafen sich sämtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Landkreise Bautzen und Görlitz sowie die Landräte beider Landkreise in Cunewalde – der Strukturwandel in Folge des Ausstiegs aus der Braunkohle war das Thema. Wie viel Struktur steckt im Strukturwandel? Was ist gewollt, gibt es Fehlentwicklungen und was ist mit dem Ausbau der A 4? Themen, die viele bewegen und so waren auch Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung anwesend sowie der SAS. Letztere ist eine landeseigene Gesellschaft, über die der Strukturwandelprozess (mit) gesteuert werden soll und die v.a. für das Fördermittelverfahren wichtig ist. Klingt nach viel Bürokratie und – leider – ist das Verfahren auch tatsächlich „komplex“ (man könnte auch sagen: unübersichtlich). Anlass des Treffens, das durch diverse Presseartikel im Vorfeld bekannt gemacht wurde, war die Frage, ob man einen Teil des Geldes – immerhin 300 Mio. Euro – für den Ausbau der A 4 verwendet. Dies ist eigentlich Bundesaufgabe, doch durch die Zugabe von Geldern aus dem großen Strukturmitteltopf soll es schneller oder überhaupt gehen.

Die Diskussion war ernteternd, denn sie zeigte das Dilemma, in dem alle Kommunen stecken: Weil die Grundverteilung der Steuergelder für die Gemeinden nicht ausreichend ist, sind Stadträte und Bürgermeister kaum noch in der Lage, wirklich in ihren Orten zu gestalten. Aus eigener Kraft können größere und große Projekte nicht mehr gestemmt werden und so wartet man immer auf den nächsten Fördertopf, der sich passend zum Thema öffnet. Planbarkeit und Prioritätensetzung sehen anders aus.

Kein Wunder also, dass sich angesichts der finanziellen Not alle auf den großen Topf mit den Strukturmitteln stürzen, dessen Fördermöglichkeiten sehr vielfältig sind. Riesige Projekte zur Wirtschaftsentwicklung stehen neben kleinen touristischen Engagements und wechseln sich ab mit Infrastruktur, wie z.B. Kindergärten.

Die Gemeinden der Kernregion (also dort, wo unmittelbar die Kohle abgebaut bzw. verarbeitet wird) argwöhnen, ob denn in den Randbereichen (also z.B. bei uns) auch wirklich nur „Vernünftiges“ gemacht wird, das dem Strukturwandel dient. Da muss sich dann schon mal eine Kita gegen eine Verbindungsstraße von der A 4 in das Kernland des Wandels behaupten.

Strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen gegen Strukturwandel in den Kohleabbaugebieten, das ist meinem Eindruck nach aus dem Thema geworden und mein Fazit aus der Diskussion.

Ob der Ausbau der A 4 jetzt mit 300 Mio. Euro aus diesen Mitteln unterstützt wird? Das blieb unklar – klar war nur: Das wäre jedenfalls eine echte Strukturmaßnahme. Diese wird sicherlich auch kommen – mit welchem Geld auch immer. Denn die Entwicklung in Osteuropa, der Wiederaufbau der Ukraine, die beschlossenen Großprojekte für die Kernregion und Zulieferer der weiter wachsenden Chipindustrie im Norden Dresdens werden diese Verkehrsader brauchen.

Dann beginnen unsere Strukturprobleme: Denn mit zwei Ausfahrten auf der A 4 und dem direkten Weg nach Kamenz und von dort in Richtung Bernsdorf/Hoyerswerda führt durch unsere Stadt eine der Hauptzufahrten in das Kernland des Strukturwandels. Wenn dieser funktioniert, dann müssen wir gewappnet sein und Vorsorge getroffen haben, damit durchscheinende Fahrzeuge nicht unsere Lebensqualität beeinträchtigen. Strukturmittel für eine Umfahrung von Pulsnitz wären eine echte Strukturmaßnahme, die die Lebensqualität aller Pulsnitzer nachhaltig und positiv beeinflusst und die auch von den Orten der kernbetroffenen Braunkohlezone mitgetragen würde: Denn wie man von der A 4 dorthin kommt, das hat man vor lauter Struktur noch nicht gelöst.

Es ist also im Hintergrund viel zu tun, es gilt am Ball zu bleiben, um jetzt auf den Weg zu bringen, was erst in Jahrzehnten (man denke an die Ortsumfahrung Leppersdorf) gebaut werden kann. Strukturwandel wird uns also in der Zukunft unmittelbar betreffen.

Alles Gute mit diesem Blick hinter die Kulissen und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
Ihre Barbara Lücke

Bericht zur Stadtratssitzung am 14.3.2024

Am 14. März eröffnete Bürgermeisterin Barbara Lücke pünktlich um 18.30 Uhr die zweite Sitzung des Stadtrates Pulsnitz in diesem Jahr. Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung erfolgte der Eintritt in die inhaltliche Tagesordnung.

Mit der Berufung des Ortswehrleiters und des Stellvertreters des Ortswehrleiters der FFW Friedersdorf wurde das Wahlergebnis der Kameraden der Ortswehr von den Stadträten einstimmig angenommen und somit konnte die Bürgermeisterin André Gretsche offiziell zum Ortswehrleiter und Nico Walther zu dessen Stellvertreter berufen. Der langjährige Ortswehrleiter Ingolf Klotzsche war nicht mehr zur Wahl angetreten. Die Bürgermeisterin dankte ihm mit sehr persönlichen Worten für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Unter anderem hatte Ingolf Klotzsche auch die Interessen der Kameraden im Stadtrat vertreten.

Danach galt es sechs Beschlussvorlagen abzuarbeiten, die mit dem Ausscheiden des ehemaligen Stadtrates Dr. Hannawald (siehe Bericht zur Stadtratssitzung vom 8.2.2024) im Zusammenhang standen. Die Mitglieder der Ausschüsse, in denen Dr. Hannawald Mitglied oder Stellvertreter war, wurden zunächst widerrufen und danach neu besetzt. Wegen der Kommunalwahlen im Juni stehen für die Ausschüsse zwar nur noch wenige Sitzungen an, für eine rechtssichere Arbeit war das Procedere aber trotzdem notwendig. Alle Beschlüsse hierzu erfolgen einstimmig.

Mit dem Beschluss über den Verkauf des Garagenstandortes in Oberlichtenau konnte nun ein seit Ende 2022 laufendes Verfahren beendet werden. Damals traten Vertreter der Garagengemeinschaft



Wurde mit besonderem Dank verabschiedet: der langjährige Ortswehrleiter Ingolf Klotzsche (Foto: S. Kirst)

an die Stadt mit dem Ansinnen heran, die Garagen zu erwerben. Dem stimmte die Stadt damals grundsätzlich zu, sofern es sich mehrheitlich um die derzeitigen Mieter bzw. Nutzer handelt. Damit galt es in der Folge mit einer Vielzahl von Personen zu verhandeln, ein Verkehrswertgutachten zu erstellen und die Nebenkosten zu ermitteln. Mit der Zustimmung des Stadtrates kann der Verkauf nunmehr erfolgen.

Auch in dieser Sitzung stand wieder die Annahme von Spenden auf der Agenda, deren Bestätigung natürlich nichts entgegenstand. Vielen Dank an die Sponsoren! Nach der Bestätigung der letzten Vorlage, die sich mit der Verlegung des Termins der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses beschäftigte, endete der öffentliche Teil der Sitzung gegen 19.30 Uhr.

Steffen Kirst, Hauptamt

Hohe Beteiligung, anregende Gespräche: das Vereinstreffen 2024



Zum Vereinstreffen im frisch sanierten Ratssaal des Pulsnitzer Rathauses fanden sich ca. 50 Vereinsvertreter ein. (Foto: M. Eckardt)

Anfang März fand das alljährliche Vereinstreffen mit der Bürgermeisterin statt. Gemeinsam mit Andreas Jürgel, Michael Eckardt, Linda Wunderlich (alle Sachgebiet Kultur & Tourismus) und Thomas Träber (Träber-Events) begrüßte Frau Lücke die Anwesenden. Insgesamt kamen ca. 50 Vereinsvertreter die damit ihr überdurchschnittliches Interesse signalisierten.

Herr Jürgel stellte die bisherigen Planungen für das Jubiläumsjahr 2025 vor, Herr Träber konkretisierte die Festwoche im Mai und unterlegte einzelne Tage mit feststehenden Themen. Auch über das Programmheft für das nächste Jahr wurde informiert – der Umfang soll das Jahr 2025 in Gänze abdecken. Anregende Diskussionen und Hinweise gab es unter anderem zur Strecke des Festumzugs, deren Routenführung entsprechend angepasst werden soll. Zudem wurde vorgeschlagen, Sprecher für die Kommentierung der einzelnen Motivwagen zu suchen. Vorschläge dazu nimmt das Sachgebiet Kultur & Tourismus gerne entgegen (festwoche2025@pulsnitz.de).

Die Bürgermeisterin wünschte sich, dass die wichtigen Entscheidungen zum Festjahr nicht allein von der Stadtverwaltung sondern als Ergebnis eines Dialogs mit den Bürgern getroffen werden. Das Vereinstreffen bildete dazu ein öffentliches Forum, auf dem die Bildung von Arbeitsgruppen – zum Beispiel zu den Themen Ideenauswertung, Festumzug, Thementage der Festwoche, Stadtpark – vorgeschlagen wurden. Einige Inter-

essierte konnten bereits am Abend des Vereinstreffens gefunden werden. Wer Interesse an der Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen hat, kann sich ebenfalls beim Sachgebiet Kultur & Tourismus melden. Ab April sind monatliche Treffen geplant.

Für einen verbesserten Austausch zum Festjahr 2025 können bald alle Planungsstände über einen passwortgeschützten Bereich auf der Website eingesehen werden. Alle Beteiligten erhalten automatisch den Zugang. Auch die von den Vereinen geplanten Veranstaltungen im Festjahr sollen auf der städtischen Webseite extern und passwortgeschützt eintragbar sein. Die Verwaltung prüft und arbeitet bereits an der passenden technischen Umsetzung. Darüber hinaus werden die Termine im Amtsblatt in die regelmäßig erscheinende Rubrik „Veranstaltungshinweise“ (letzte Seite) aufgenommen bzw. anlassbezogen veröffentlicht.

Zum Abschluss berichteten die Vereine über verschiedene Höhepunkte sowohl für 2024 als auch für 2025. Darüber hinaus trugen sie allgemeine Anliegen vor oder stellten Fragen an die Bürgermeisterin, deren Beantwortung die Verwaltung als Arbeitsauftrag entgegennahm.

Kontakt: linda.wunderlich@pulsnitz.de, Tel. 03 59 55/86 13 23, Bürozeiten Mo. bis Fr., 8 bis 14 Uhr

Linda Wunderlich, Büro der Bürgermeisterin

Verbot des Verbrennens pflanzlicher Abfälle

Jetzt ist die Zeit für Frühjahrsputz in Haus und Garten. Dabei fällt auch Abfall an, der in die Biotonne gehört, wie beispielsweise sperriger Strauch- und Baumschnitt. Die Stadt Pulsnitz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass seit Inkrafttreten Gesetzes über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen vom 22. Februar 2019 (vgl. SächsGVBl. 2019 Nr. 4, S. 187; Fsn-Nr.: 662-5) die Ausnahmeregelungen der Pflanzenabfallverordnung nicht mehr gelten. Damit ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle (auch im April und im Oktober) in ganz Sachsen grundsätzlich untersagt. Dies ergibt sich aus § 28 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Pflanzenabfälle dürfen auf dem Grundstück, auf dem sie entstehen, nur durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren entsorgt werden. Gegebenenfalls sind Pflanzenabfälle vorher durch eine geeignete mechanische Behandlung – wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern – aufzubereiten. Des Weiteren dürfen die Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Ein-



Nicht verbrennen! (Foto: M. Eckardt)

richtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden. Im Landkreis Bautzen gibt es ausreichend viele Anlagen und Grüngutsmelplätze, welche den Abfall annehmen. Deren Standorte sind beispielsweise in der Abfall-App des Landkreises Bautzen oder im aktuellen Abfallkalender zu finden (https://www.landkreis-bautzen.de/download/Abfallam/Abfallkalender_2024.pdf, S. 46f.). Nützliche Hinweise, was in die Biotonne gehört und was nicht oder zum Thema Kompostierung, finden sich dort ab S. 44f. Das Verbrennen oder in den Wald bringen von Gartenabfällen ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. **PA**

Vollsperrung der Kreisstraße nach Mittelbach

Ab 25. März wird in der Ortslage Mittelbach mit den Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der Staatsstraße 56 (Mittelbacher Str.) begonnen. Der gesamte Baubereich erstreckt sich ab dem Bauende des letztjährigen Abschnittes bei Mittelbach bis zum Ortseingang Pulsnitz auf rund zwei Kilometern. Es werden die Asphaltdeck-, die Asphaltbinder- und die Asphalttragschicht, sowie die darunterliegende Schicht des Straßenaufbaus erneuert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Anfang August abgeschlossen werden.

Die Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung der S 56. Der Verkehr wird ab Pulsnitz auf der S 104 (Königbrücker Str.) über Friedersdorf, weiter auf der S 100 und der B 97 bis Königsbrück, sowie über die K 9274 (Höckendorfer Str.) bis Großnaundorf umgeleitet. Für die Gegenrichtung gilt die gleiche Umleitungsführung. Die Baukosten belaufen sich auf rund



2,4 Millionen Euro und werden aus dem Sonderprogramm Erhaltung Staatsstraßen getragen. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert. (Foto: M. Eckardt) **PA**

Fahrbahnerneuerung im Bereich Fabrikstraße/Grüne Straße ab Mitte Juli

Voraussichtlich vom 15. Juli bis 27. September 2024 wird auf der Kreisstraße K 9242 in Pulsnitz (Fabrikstraße/Grüne Straße) ab der Kreuzung Gartenstraße im Auftrag des Landkreises eine Fahrbahnerneuerung durchgeführt. Die Baumaßnahme wird in zwei Abschnitten jeweils unter Vollsperrung erfolgen:

1. Abschnitt: In den Sommerferien werden voraussichtlich vom 15. Juli bis 7. August 2024 die Arbeiten im Bereich der Kreuzung Gartenstraße/Fabrikstraße Richtung Ziegenbalgstraße erfolgen. Hier wird im Zuge der Baumaßnahme auch der Pflasterersatz im Kreuzungsbereich Ziegenbalgstraße durchgeführt.

2. Abschnitt: Voraussichtlich vom 5. August bis 27. September 2024 wird die Durchführung der Bauarbeiten auf der Fabrikstraße/Grüne Straße bis an die Kreuzung Bischofswerdaer Straße erfolgen. Es werden unter anderem die Fahrbahn und Teilabschnitte des Gehweges erneuert, die Schmutzwasserleitung verlängert, der Regenwasserkanal ausgetauscht und die Fernwärmeleitung umverlegt.

Detailliertere Angaben zu den Bauarbeiten werden Ende Juni 2024 öffentlich bekannt gegeben. Die Betroffenen werden um Verständnis für die Maßnahme gebeten. (Fotos: M. Eckardt) **PA**



Traumjob? Auf zum Berufemarkt in Kamenz!

Am 20. April veranstaltet der Landkreis Bautzen in Kamenz von 10 bis 15 Uhr einen Berufemarkt. Angesprochen sind Schüler, die einen Ausbildungsberuf suchen sowie alle, die sonst noch auf der Suche nach etwas Neuem sind. Zum Berufemarkt präsentieren sich 100 Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Tierhaltung, Gartenbau, Soziales und Verwaltung, die ihre Ausbildungs- und Stellenangebote vorstellen. Dazu gibt es Speed-Datings im Elstereppress, Mitmachangebote wie Alterssimulationsanzug, Bad-Planung, Frisieren an einem Übungskopf, Pflanzen von Setzlingen, diverse Metallarbeiten bis hin zur Reparatur von Elektrogeräten etc. sowie

ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.
Zeit: 20.4.2024, 10 bis 15 Uhr
Ort: Oberschule An der Elsteraue, Sporthalle und Außenflächen, Saarstraße 18, 01917 Kamenz;
Parkmöglichkeiten: Landratsamt, Macherstraße 55
Details: lkcz.de/berufemarkt **PA**



SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Beschlüsse des Stadtrates vom 14. März 2024

Berufung des Ortswehrleiters und des Stellvertreters des Ortswehrleiters der FFw Friedersdorf**Beschluss Nr. PU-B/2024/015**

Der Stadtrat Pulsnitz stellt sein Benehmen zur Wahl des Ortswehrleiters und des Stellvertreters des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Friedersdorf her. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Gewählten zu berufen.

Beratung und Beschlussfassung zum Widerruf der Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungsausschusses**Beschluss Nr. PU-B/2024/017**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz widerruft die Bestellung folgender Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter im Verwaltungsausschuss:

Mitglieder

CDU Rogowski, Reiner E.; Hartmann, Cornelius

FDP Kotsch, Peter; Schäfer, Guntram

AfD Ebisch, Angelika

Berufene Bürger: Johne, Holger; Kluge, Torsten; Schirmmeister, Uwe

Stellvertreter

CDU Förster, Maik; Thomschke, Anett

FDP Thieme, Alexander; Schieblich, Andreas

AfD Dr. Hannawald, Frank

Beratung und Beschlussfassung zum Widerruf der Mitglieder und Stellvertreter des Technischen Ausschusses**Beschluss Nr. PU-B/2024/018**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz widerruft die Bestellung folgender Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter im Technischen Ausschuss:

Mitglieder

CDU Seifert, Alexander; Thomschke, Anett

FDP Schieblich, Andreas

Die Linke Längert, Holger

AfD Dr. Hannawald, Frank

Berufene Bürger: Scholze, Jürgen; Drabant, Mario; Roch, Lutz

Stellvertreter

CDU Hartmann, Cornelius; Rogowski, Reiner E.

FDP Schäfer, Guntram

FDP Thieme, Alexander

AfD Ebisch, Angelika

Beratung und Beschlussfassung zum Widerruf der Mitglieder und Stellvertreter des Gemeinschaftsausschusses**Beschluss Nr. PU-B/2024/019**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz wider-

ruft die Bestellung folgender Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter im Gemeinschaftsausschuss:

Mitglieder

CDU Förster, Maik; Seifert, Alexander

FDP Thieme, Alexander

Queißer, Daniel

AfD Dr. Hannawald, Frank

Stellvertreter

CDU Rogowski, Reiner E.; Thomschke, Anett

FDP Schäfer, Guntram

Moschke, Anja

AfD Ebisch, Angelika

Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungsausschusses**Beschluss Nr. PU-B/2024/020**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz einigt sich auf die Bestellung folgender Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter im Verwaltungsausschuss:

Mitglieder

CDU Rogowski, Reiner E.; Hartmann, Cornelius

FDP Kotsch, Peter; Schäfer, Guntram

AfD Ebisch, Angelika

Berufene Bürger: Johne, Holger; Kluge, Torsten; Schirmmeister, Uwe

Stellvertreter

CDU Förster, Maik; Thomschke, Anett

FDP Thieme, Alexander; Schieblich, Andreas

AfD Schultze, Christian F.

Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Technischen Ausschusses**Beschluss Nr. PU-B/2024/021**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt folgende Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter im Technischen Ausschuss:

Mitglieder

CDU Seifert, Alexander; Thomschke, Anett

FDP Schieblich, Andreas

Die Linke Längert, Holger

AfD Ebisch, Angelika

Berufene Bürger: Scholze, Jürgen; Drabant, Mario; Roch, Lutz

Stellvertreter

CDU Hartmann, Cornelius; Rogowski, Reiner E.

FDP Schäfer, Guntram

FDP Thieme, Alexander

AfD Schultze, Christian F.

Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Gemeinschaftsausschusses**Beschluss Nr. PU-B/2024/022**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt folgende Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter im Gemeinschaftsausschuss:

Mitglieder

CDU Förster, Maik; Seifert, Alexander

FDP Thieme, Alexander

Queißer, Daniel

AfD Schultze, Christian F.

Stellvertreter

CDU Rogowski, Reiner E.; Thomschke, Anett

FDP Schäfer, Guntram

Moschke, Anja

AfD Ebisch, Angelika

Beschluss über den Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 164/5 und 164/3 der Gemarkung Oberlichtenau (Garagenstandort)

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den Verkauf der durch den Garagenstandort am Dammweg genutzten Teilflächen der Flurstücke 164/5 und 164/3 der Gemarkung Oberlichtenau (ca. 1.410 m²) zu einem Preis in Höhe von 28.200,00 Euro an eine noch zu gründende Garagengemeinschaft bisheriger Mieter gemäß Lageplan in Anlage 1. Darüber hinaus wird eine Mehrerlösklausel für den Fall des Weiterverkaufs innerhalb der nächsten zehn Jahre vereinbart.

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen

Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu: 8.2.2024, Pfefferkücherei R. Nitzsche, Matthias Garten, Kamener Straße 11, 01896 Pulsnitz 77, 78,00 Euro, vier Fußbälle für die Kita Kunterbunt (Sachspende); 8.3.2024, Alfred Thieme, Pulsnitzer Straße 9a, 01454 Wachau, 100,00 Euro Spende für den Stadtpark Pulsnitz (Geldspende); Gesamtsumme: 177,78 Euro

Verlegung der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 25.3.2024 auf den 2.4.2024

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt, die laut Sitzungsplan für 2024 für den 25.3.2024 vorgesehene Sitzung des Verwaltungsausschusses auf den 2.4.2024 um 18 Uhr zu verlegen.

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 5.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für

Beschluss Nr. PU-B/2024/009

Bauantrag Errichtung Terrassenüberdachung mit Nutzung als Anlehnarport, Grundstück: Am Trebeteich 11, Flurstück 413/i, Gemarkung Pulsnitz OS

Beschluss Nr. PU-B/2024/010

Bauantrag Errichtung einer Materialüberdachung, Grundstück: Gewerbehof 3, Flurstück 120/6, Gemarkung Oberlichtenau

Beschluss Nr. PU-B/2024/011

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung

eines Schwimmteiches 29 m², Grundstück: Dresdener Straße 29, Flurstück 216/26, Gemarkung Pulsnitz MS

Beschluss Nr. PU-B/2024/012

Bauantrag für 1. Tektur zur Baugenehmigung für Anbau einer Balkonanlage mit Austritt im Obergeschoss, Grundstück: Dresdener Str. 12, Flurstück 55/1, Gemarkung Pulsnitz MS

Beschluss Nr. PU-B/2024/013

Bauantrag Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Grundstück: Waldstraße 12a, Flurstück 1334/7, Gemarkung Pulsnitz OS



Öffnungszeiten ohne Termin zugänglich, mittwochs und donnerstags hingegen nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Ausnahmen sind die Abholung von bereits beantragten Dokumenten (Personalausweisen, Reisepass). Anliegen von Bürgern mit bereits fest vereinbartem Termin werden bevorzugt bearbeitet. Besucher mit gebuchtem Termin werden gebeten, diesen entsprechend wahrzunehmen. Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09

Mail: post@pulsnitz.de

Dienstzeiten der Verwaltung

Di-Fr: 9 bis 12 Uhr

zusätzlich Di: 13 bis 16.30 Uhr

Do: 13 bis 18 Uhr

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de

Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de

Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de

Finanzen: finanzen@pulsnitz.de

Bauen: bauamt@pulsnitz.de

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank für Ihr Verständnis. (Foto: M. Eckardt)

Nächste öffentliche Sitzungstermine

Stadtrat: Donnerstag, 11. April, 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)

Verwaltungsausschuss: Montag, 2. April, 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09) Bitte informieren Sie sich an den Aushängen.

Technischer Ausschuss: Dienstag, 7. Mai, 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)

Ortschaftsratsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau

Gemeinschaftsausschuss

Nächste Sitzung: Mittwoch, 29. Mai, 19 Uhr in Lichtenberg, Feuerwehrgerätehaus, Parkweg 10

Stadtverwaltung

Am Markt 1, Tel. 86 10, Fax 86 11 09

Das Bürgerbüro ist immer dienstags und freitags im Rahmen der festgelegten

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat aufgrund Nachbesetzung zum nächstmöglichen Termin die Stelle des

Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)

zu besetzen.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Aufstellen von Haushaltsplänen und Jahresabschlusses inkl. aller Anlagen
- Mitwirkung bei der Überwachung Haushaltsvollzug
- Bearbeitung von Fördermittelverfahren im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei der Erstellen von Satzungen, Kalkulationen, der Umsatzbesteuerung der Gemeinde, Pflege von Finanzstatistiken
- Spätere Übernahme der Sachgebietsleitung Haushalt und Steuern ist möglich

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung idealerweise in der öffentlichen Verwaltung
- einer mindestens einjährigen Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungswesen und Haushaltswesen ist wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Std/Wo), optional ist Teilzeit mit min. 32 Std/Wo möglich
- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 09a der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahresonderzahlung und Leistungsentgelt

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die vollständige Stellenausschreibung inklusive aller Kontaktdaten finden Sie bis 21.4.2024 unter www.pulsnitz.de/aktuelles/stellenangebote.html.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Aktuelle ÖPNV
Fahrplanänderungen

In Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen in Landkreis Bautzen wurden zum 29. März Änderungen an den Fahrplänen umgesetzt. Folgende Linien in Pulsnitz & Ohorn sind davon betroffen:

- Pulsnitz, 756: fährt 2 Minuten früher um 7.16 Uhr ab Königsbrück Bahnhof

- Pulsnitz, 786: fährt 5 Minuten früher um 6.15 Uhr ab Pulsnitz Bahnhof

- Ohorn, 751: fährt 5 Minuten früher um 11.15 Uhr ab Großröhrsdorf Bahnhof

Details: www.landkreis-bautzen.de/fahrplanänderungen.php

PA

Jahreshaupt-
versammlung der
Jagdgenossenschaft
Friedersdorf

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Friedersdorf möchten wir Sie herzlich einladen.

Sie findet am Freitag, dem 12.4.2024, um 19.30 Uhr im Alten Melkhaus Oberlichtenau (Pulsnitzalstr. 161) statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Schatzmeisters
5. Beschlussfassung zur Änderung der Jagdpacht
6. Beschlussfassung zur Änderung der Jagdpächter
7. Wahl des Jagdvorstandes und des Schatzmeisters
8. Bericht der Jagdpächter
9. Sonstiges/Diskussion

René Schaaf, Vorstand

Tarifänderung des VVO zum 1. April

Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ändern sich die Fahrpreise zum 1.4.2024, es gelten Übergangsregeln. Einzelfahrausweise, 4er-Karten, Tages-, Wochen-, Monats- und 9-Uhr-Monatskarten zum

alten Preis werden bis 30. Juni 2024 anerkannt. Alte Fahrausweise können ab 1.4. bei den Verkehrsunternehmen sowie beim VVO umgetauscht werden. Umtauschfrist: drei Jahre. PA

Einschlafen zu dürfen, wenn die Kraft zum Leben nicht mehr reicht, ist ein Geschenk und eine Gnade zugleich.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, besten Oma und Uroma

Ingeburg Siewert

geb. Naumann

*14.6.1926 †12.3.2024

in Dankbarkeit und stiller Trauer

Sabine und Ralf
Frank und Silke
Enkel Anja, Stephan und Maximilian
Urenkel Richard

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 15. April 2024, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Pulsnitz statt.

Pulsnitz März 2024

Standesamtsmeldungen

Es verstarben am

- 30.1. Frida Christa Nitzsche geb. Prescher aus Pulsnitz, 92 Jahre
- 13.2. Katrin Silvana Sämann geb. Haase aus Oberlichtenau, 52 Jahre
- 16.2. Kurt Lothar Kühne aus Oberlichtenau, 81 Jahre
- 25.2. Arno Klaus Böhme aus Oberlichtenau, 85 Jahre
- 5.3. Hedwig Christa Schmidt geb. Pietsch aus Pulsnitz, 94 Jahre
- 7.3. Gisela Ursula Pflücke geb. Krille aus Oberlichtenau, 77 Jahre
- 7.3. Ursula Brigitte Schubert geb. Goldberg aus Pulsnitz, 92 Jahre
- 12.3. Christel Hildegard Lohse geb. Birk aus Ohorn, 88 Jahre

in Bischofswerda am

- 11.2. Else Waltraut Schulz geb. Keller aus Pulsnitz, 90 Jahre
- 2.3. Klaus Stefan Bürger aus Pulsnitz, 72 Jahre

in Kamenz am

- 13.2. Dorothea Louise Käthe Söllner geb. Bödel aus Oberlichtenau, 89 Jahre

in Radeberg am

- 12.3. Lisa Ingeburg Siewert geb. Naumann aus Pulsnitz, 97 Jahre

TSV Pulsnitz trauert um Trainer-Legende



Mit großer Bestürzung erhielten wir die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitglieds Bernhard Halm. Bernhard war über 50 Jahre in verschiedenen Funktionen für den TSV Pulsnitz aktiv. Herausragend war seine über Jahrzehnte dauernde akribische, hochgeschätzte Trainerarbeit.

Mehrere hundert Kinder und Jugendliche trainierte er im Laufe der Jahre. Vor allem das Training der Bambinis leitete er mit ausgelassener Freude, Ruhe und Erfolg und teilte die Begeisterung und Fröhlichkeit der Kinder. Bernhard war ein prägendes Mitglied des Vereins und absoluter Fachmann. Wir verlieren mit ihm einen Experten und bodenständigen Menschen, der immer wußte, auf was es ankam. Der Fußball stand für ihn im Mittelpunkt. Wir denken gerne an ihn zurück und trauern mit seinen Angehörigen, denen unser aufrichtiges Mitgefühl gilt. (Foto: R. Haase) Rocco Haase im Namen des TSV Pulsnitz 1920 e.V.



Kita „Spatzennest“ auf Rathaus-Besuch



Bauamtsleiter Kay Kühne mit einer Gruppe von Vorschulkindern der Kita „Spatzennest“ im Flur des Rathauses (Foto: I. Haufe)

Am 12. März 2024 besuchte die Vorschulgruppe der Kita „Spatzennest“ das Pulsnitzer Rathaus. Bauamtsleiter Kay Kühne führte in seiner Funktion als stellvertretender Verwaltungsleiter zwölf interessierte sechsjährige Kinder durch das frisch sanierte Rathaus und erläuterte informativ viele Details. Auch Bürgermeisterin Barbara Lücke nahm sich Zeit für die Kita-Kinder und lud sie ins

Bürgermeisterbüro ein. Nebenbei erklärte sie einige Aufgaben, für die man als „Chefin“ einer Stadt so verantwortlich ist. Dank Keksen und Wasser blieb die Kindergruppe stets gut gelaunt. Vielen lieben Dank für die tolle Führung und die vielen Informationen sagen alle Kinder an Kay Kühne! (Foto: K. König)

Ilka Haufe, Kita „Spatzennest“

Gib dem Müll einen Korb



Unter diesem Motto starteten wir – die Royal Rangers - christliche Pfadfinder Pulsnitz – am 15. März unsere Trash Busters-Aktion. Wie jedes Jahr sind wir bei der deutschlandweiten Sammelaktion wieder dabei und folgen dabei dem Tipp des Pfadfindergründers „BiPi“, Lord Robert Baden-Powell (1857-1941). Er sagte mal: „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.“ So sammelten wir allen Unrat, der nicht in die Natur um Spielplatz, Sportplatz und Park gehört in zwei Handwagen ein und luden ihn in den bereitgestellten Container im Park bei der Grundschule. Es wird nicht der letzte Einsatz bleiben und wir sind uns sicher, dass dieser Container bis zum Ende der Sammelaktion randvoll

wird. Schöner wäre es natürlich, wenn wirklich nur der Müll gesucht werden müsste, der vielleicht zufällig vom Wind aus dem Papierkorb verweht wurde. In Pulsnitz ist leider eher das Gegenteil der Fall: Innerhalb kürzester Zeit hatten wir Unmengen achtlos weggeworfenen Mülls, angefangen von Zigarettenstummeln über Flaschen, Schrott, Kunststoff oder Textilien bis hin zu Spanplatten und Autoteilen in unseren Transportmitteln. Bis zum nächsten gemeinsamen Einsatz möchten wir als Pulsnitzer Royal Rangers alle dazu aufrufen, die Zeit u.a. auch dafür nutzen, Müll zu vermeiden. Und wenn welcher entsteht, ist er ordentlich zu entsorgen. (Foto: T. Schönherr)

Tilo Schönherr, Royal Rangers Pulsnitz

Sternritt zum RFV-Vereinsgeburtstag



Anlässlich des 28. Vereinsgeburtstags des Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

trafen sich am 17. März zahlreiche Reiter und Fahrer. Das Wiedersehen im Frühjahr ist traditionell das erste Pferde- und Ponytreffen im neuen Vereinsjahr. Ziel war diesmal die Fläche oberhalb des Tennisplatzes. Das Wetter war nach dem verregneten Winter recht schön, wenn auch etwas kühl. Nach einer Stärkung machten sich alle in unterschiedlichen Richtungen auf den Heimweg – weshalb es Sternritt heißt.

Die nächste Veranstaltung des RFV – das Frühlingsfest – findet am Sonntag, dem 28. April auf dem Reitplatz an der Bachstraße 69 statt. Es wird ein buntes Programm rund um das Thema Olympia geben. (Foto: H. Ruhland)

Jana Lunze, RFV Pulsnitz e.V.

Sächsischer Gründerinnenpreis 2024

Bereits zum 16. Mal ruft der Freistaat erfolgreiche Gründerinnen und Unternehmerinnen mit Sitz in Sachsen zur Bewerbung für den Sächsischen Gründerinnenpreis auf. Vergeben wird der Preis vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG). Unternehmerinnen und Gründerinnen können sich noch bis zum 1. Mai 2024 über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen bewerben: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/smjus/beteiligung/>

themen/1038699 Der Preis würdigt das unternehmerische Handeln von Frauen in drei Kategorien: Jeweils 5.000 Euro gehen an eine Gründerin, deren Unternehmen kürzer als drei Jahre am Markt ist, und eine Gründerin, deren Unternehmen länger als drei Jahre besteht. Zudem wird der mit 5.000 Euro dotierte und von der AOK Plus Sachsen/Thüringen gestiftete Nachhaltigkeitspreis an eine Gründerin vergeben, die mit ihrem innovativen Geschäftsmodell die soziale und ökologische Transformation vorantreibt. PA

Eins, zwei, drei – Kita Oberlichtenau – Sport frei!



Kreissportbund Bautzen ausgerichtet, die Kinder können ihn kaum erwarten. Für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung vor Ort möchten wir uns auf diesem Weg bei den Eltern bedanken, ebenso beim Kreissportbund Bautzen für

die Ausrichtung und gute Organisation dieses Sportevents. Sport frei! (Foto: K. König)

Madlen Maucke & Kathleen König für das Team der Kita Oberlichtenau

Und ewig fließt die Pulsnitz? Über Wasser in Zeiten des Klimawandels

Am 3. Mai lädt das Bündnis „Pulsnitz – Miteinander – Füreinander: Forum für Demokratie“ ab 19 Uhr bei freiem Eintritt zu einem Vortrag sowie einer Ausstellungseröffnung in den Kultursaal der VAMED-Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1) ein. Unter dem Titel „Und ewig fließt die Pulsnitz?“ referiert Grit Ebert über die regional spürbaren Veränderungen durch den Klimawandel, in dem sie u.a. darauf eingeht, welche Folgen Pulsnitz im Zuge des Klimawandels unter dem Aspekt der Wasserversorgung in naher und ferner Zukunft spüren könnte. Begleitend zum Vortrag und der Podiumsdiskussion wird die Ausstellung

„Alles im Fluss!? Wasser in der Krise“ gezeigt.

Grit Ebert hat in Dresden Kommunikationswissenschaft, Soziologie & Wirtschaft mit Fokus auf Technik- und Wirtschaftssoziologie studiert. In der Stiftung „Weiterdenken“ ist sie Referentin für Umwelt, Klima & Energie sowie für sozialökologische Transformation, darüber hinaus auch Initiatorin & Autorin der Wasserausstellung „Alles im Fluss!? Wasser in der Krise“. (Foto: M. Eckardt)

Dr. med. Hans-Martin Rothe, Bündnis „Pulsnitz – Miteinander – Füreinander: Forum für Demokratie“



Ausstellungsbeginn in Kunsthalle und Rietschel-Geburtshaus

Mit Arbeiten von Michael Horwath beginnt am Sonntag, dem 14. April, um 14 Uhr die Ausstellungssaison in der Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz (Robert-Koch-Str. 12). Michael Horwath wurde 1945 geboren, wuchs in Kamenz auf, studierte an der Kunsthochschule in Dresden Malerei und zeigt in Pulsnitz unter dem Titel „Hoheslied“ Gemälde zur Bibel, die für die Kirche in Hermsdorf bei Ruhland geschaffen wurden. Ergänzt wird die Präsentation durch Gedichte von Heinz Weißflog aus Dresden und Keramik von Barbara Seidl-Lampa aus Ruhland, die Michael Horwath bemalte. Im hinteren Teil der Kunsthalle erinnert der Kulturring an das Künstlerhepaar Fred und Inge Wehle. Beide Künstler lebten und wirkten bis zum Tod von Fred Wehle im Jahr 2000 in Zittau. Inge Wehle zog 2001 zu ihrer Tochter nach Pulsnitz, wurde 2020 auf dem Friedhof der kleinen Stadt begraben und durch

Umbettung von Fred Wehle nach Pulsnitz sind beide vereint gleich am Eingang zum Friedhof auf der linken Seite neben dem Grab des Künstlerhepaars Erica und Walter Nessler.

Im Geburtshaus Ernst Rietschels liegt in diesem Jahr der Schwerpunkt für die Sonderausstellungen auf der Fotografie. Am Sonnabend, dem 20. April, um 15 Uhr, öffnet die Ausstellung „Kate Schultze – Umbruch & Neubetrachtung, junge Erwachsene im Norden Englands“. Kate Schultze ist eine Sozialdokumentar- und Porträtfotografin mit Wohnsitz zwischen Leeds in England und Berlin. 1998 geboren, aus einer ostdeutschen Familie stammend, interessiert sich Schultze besonders für Themen in Gebieten Europas, die soziale und wirtschaftliche Depression sowie die Entfremdung der ehemaligen Arbeiterklasse erlebt haben.

Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.



Kunstwerke von Michael Horwath (oben) und den Eheleuten Wehle



Der Maibaum kommt – nun schon zum 10. Mal

Nach dreijähriger Pause wird auf Initiative des Pulsnitzer Heimatvereins dieses Jahr wieder ein Maibaum auf dem Pulsnitzer Markt aufgestellt – und zwar am Montag, dem 29. April 2024. Den Transport des Maibaumes übernimmt der Bauhof der Stadt Pulsnitz. Start ist am Bauhofstandort Hempelstraße um 16.30 Uhr, gegen 17 Uhr verkünden Posaunenklänge die Ankunft des Maibaums auf dem Marktplatz. Danach werden der Maibaum aufgestellt und die Wappen daran montiert. Gegen 18 Uhr tritt die Tanzgruppe des Pulsnitzer Spielmannszuges e. V. auf. Für die gastronomische Versorgung sorgt der Kleingartenverein „Am Russengrab“,

die Royal Rangers Pulsnitz übernehmen die Nachtwache.

Der Heimatverein lädt die Pulsnitzer und ihre Gäste ganz herzlich zu diesem kleinen Fest ein. Den 2024er Maibaum zieren neben dem Logo des Heimatvereins die Wappen bzw. Embleme der aktiv mitwirkenden Vereine. Durch das Engagement der Beteiligten – ihnen allen sei herzlich gedankt – wird das Maibaumstellen auch zu einem vereinsübergreifenden Fest, in dem sich das vielfältige Pulsnitzer Vereinsleben widerspiegelt. (Foto: E. Rietschel)

Dr. Matthias Mägel, Pulsnitzer Heimatverein e. V.



Das Pulsnitzer Schlossparkfest 2024 lebt vom Mitmachen



Am 1. & 2. Juli 2023 feierte Pulsnitz sein einzigartiges Kunst- und Kulturevent – das Pulsnitzer Schlossparkfest – bereits

zum zweiten Mal. Besucher aus der ganzen Region erlebten ein buntes Programm aus Tanz, Musik, Unterhaltung von und für Kinder sowie Stände, die zum Mitmachen und Stöbern einladen. Für dieses Jahr haben wir gleich zwei gute Nachrichten. Die erste: das Pulsnitzer Schlossparkfest wird am 22./23. Juni 2024 wieder stattfinden. Die vielleicht noch bessere Nachricht ist, dass die Möglichkeit besteht, Teil dieses außergewöhnlichen Events im malerischen Ambiente des Schlossparkes mit all seinem Charme und seinen Facetten werden können, denn das Pulsnitzer Schlossparkfest lebt von den zahlreichen Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen, die es unterstützen. Organisiert wird es durch den Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. Mit Ihrer Spende oder einem zweckgebundenen Sponsoring zugunsten des

Pulsnitzer Schlossparkfestes helfen Sie uns, auch 2024 wieder ein attraktives Programm mit Künstlern aus Nah und Fern veranstalten zu können. Für Spenden kann diese Bankverbindung genutzt werden: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., IBAN: DE16 8505 0300 3000 0009 75, BIC: OSDDDE81XXX Als Verwendungszweck ist „Schlossparkfest 2024“ ausreichend. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gern ausgestellt. Für Sponsoringanfragen sind die Organisatoren telefonisch unter 03 59 55/4 23 18 oder der E-Mail info@ernst-rietschel.com erreichbar. Bereits im Vorfeld geht ein Dank an alle Unterstützer, wir sehen uns beim 3. Pulsnitzer Schlossparkfest! (Foto: M. Eckardt) **Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V./Paula Jacob, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz**

Berg- und Hügellandwanderungen in Buchform



Nach 30 Jahren Abwesenheit tritt Fotograf und Autor Thomas Kunadt die Rückkehr in seine Heimat östlich von Dresden

an – in den Ort Bretinig-Hauswalde, unmittelbar an der Grenze zur Oberlausitz. Er erzählt in seinem Buch „Hügelland“ von seinen Wanderungen und der Einladung zu paradiesischer Wahrnehmung. Vor drei Jahren im Mai 2021 begannen seine Begehungen, die ihn sternförmig in alle Himmelsrichtungen auf die Erhebungen des Hügellandes führte. Tagemärsche von ganz unterschiedlicher Länge waren nötig, die Erhebungen zu erreichen und am selben Tag auch noch nach Bretinig zurückzukehren. Zwei Jahre lang führte es ihn zu 300 Tagestouren,

einer Strecke von 5.000 Kilometern und Besteigungen von 98 Erhebungen des Nordwestlausitzer Hügellandes. Was er sich erläutert, ist ein tiefes Verständnis des Hügellandes. Die Buchpräsentation wird gemeinsam mit der Buchhandlung Zeiger organisiert. Termin: Freitag, 26. April, 18.30 Uhr, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 (Foto: M. Eckardt)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

5. Pflanzentauschbörse am Kleinen Bienenmuseum Oberlichtenau



Am 20. April findet von 9 bis 12 Uhr im Garten des Kleinen Bienenmuseums

Oberlichtenau (Pulsnitztalstr. 56) die 5. Pflanzentauschbörse statt. Wer kennt das nicht: Spätestens im Frühjahr sprießt es aus allen Ecken, Stauden müssen geteilt werden, irgendwie ist nie genügend Platz und trotzdem könnte genau in diese Ecke eine neue Bepflanzung. Aus diesem Gedanken entstand die Idee, passionierte Gärtner, Imker und die, die es noch werden wollen, zusammenzubringen. Ein Garten kann nie genug für Pflanzen für Bienen und andere Insekten beherr-

bergen. Wir möchten daher alle einladen, überzählige Pflanzen mitzubringen und zu tauschen - für eine „bienenfreundliche Stadt“. Wer selbst nichts zum Tauschen mitbringen dabei hat, kann Pflanzen auch gegen eine kleine Spende für den Verein mit nach Hause nehmen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach mit oder ohne Pflanzen ins Kleine Bienenmuseum kommen. (Foto: M. Eckardt)

Daniel Queißer,
Imkerverein Oberlichtenau e.V.

Saisoneröffnung des SZO am 1. Mai in Oberlichtenau



Noch ist es musikalisch ruhig in und um Oberlichtenau. Das wird sich am 1. Mai ändern, denn an diesem Tag startet der Spielmannszug Oberlichtenau (SZO) in seine Auftrittssaison. Den Auftakt bildet der gemeinsame Aufmarsch der Juniorband und des SZO-Marsch- und Drillkontingentes gegen 14 Uhr auf dem Sportplatz am Sport- und Freizeitzentrum. Dem voraus geht ein kleiner Umzug der Juniorband durch Oberlichtenau. Auf dem Sportplatz angekommen, gibt es dann nicht nur etwas für's Ohr, sondern vor allem auch für's Auge. Das Marsch- und Drillkontingent wird seine Marsch-Show „Heroes“ präsentieren, die sich den Helden der Film- und Musikgeschichte

widmet und ihnen ein musikalisches Denkmal setzt. Direkt im Anschluss heißt es dann raus aus der Uniform und rein in die Konzertkleidung. Ab ca. 15 Uhr präsentieren beide Formationen auf der Festplatz-Konzertbühne einen Querschnitt aus ihrem aktuellen Programm. Die Kinder und Jugendlichen der Juniorband feilen derzeit auch noch an einer kleinen Überraschung, die mit etwas Glück am 1. Mai enthüllt wird. Neben eindrucksvoller Musik für Auge und Ohr gibt's beim SZO wie immer jede Menge Kulinarisches und Unterhaltsames für Klein und Groß. (Foto: D. Schäfer)

Janet Kunath,
Spielmannszug Oberlichtenau e.V.

Klavierkonzert mit Levin Christian Petersen



Am Sonnabend, dem 13. April, erklingen ab 19 Uhr im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1) Werke von Chopin, Leos Janáček, und Liszt, vorgetragen von Levin Christian Petersen. Der 22-jährige Pianist ist Sohn einer Berliner Musikerfamilie und studiert an der Hochschule für Musik

„Hanns Eisler“ Berlin. Es ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und gastiert in Pulsnitz dank der guten Zusammenarbeit des Ernst-Rietschel-Kulturring mit der Deutschen Chopin Gesellschaft. Eintritt frei. (Foto: M. Eckardt)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Neue Pfähle für den Schlossteich



Am 9. März setzte der Sportfischerverein Häslich e.V. (Steina) acht neue Pfosten für die bekannten Angeltafeln rund um das Gewässer. Die alten Stangen waren in die Jahre gekommen bzw. durch Vandalismusschäden verschlissen. Gut zwölf Vereinsfreunde machten sich beim sonntäglichen Arbeitseinsatz mit Motorerdborner, Stromerzeuger, Schaufel und Expressbeton daran, Löcher auszuheben und die Rohre zu platzieren, um selbige anschließend einzubetonieren. Der Vorgänger des heutigen Vereins existiert bereits seit 1958. Er hat den Schlossteich von der Stadt gepachtet und kümmert sich um das Gewässer, damit die Nutzbarkeit der Angelstellen gewährleistet bleibt. (Fotos: P. Hietzschold/M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt



Förderungen für Jugendprojekte in Pulsnitz

Wie kann man den eigenen Ort für Jugendliche attraktiver machen? Was fehlt im Ort? Die sogenannte „Jugendvertretung“ in Pulsnitz beschäftigt sich seit 2015 mit solchen Fragen und erarbeitet Ideen, die auch praktisch umgesetzt werden. Sie besteht aus Jugendlichen, die im Ort oder für ihre Gruppe etwas verbessern wollen. Unterstützt werden sie dabei vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. & die Stadt Pulsnitz. Ganz praktisch geschieht dies u.a. durch eine finanzielle Förderung (Jugendfonds). Wie das funktioniert? Die Jugendvertretung trifft sich Anfang des Jahres, um Ideen zu sammeln. Diese werden dann gemeinsam entwickelt und bei einem Treffen im

Mai vorgestellt. Bei diesem entscheiden die Jugendlichen, welche Förderung die Projekte erhalten. Danach kann es mit der Umsetzung der Ideen losgehen. Anträge können bis 30. April eingereicht werden. Beispiele gefällig? Immer wieder wird angezeigt, dass für Jugendliche auf dem Land Veranstaltungen oder Freizeitplätze fehlen. Das alles ist natürlich nur möglich, wenn sich viele Jugendliche einbringen und ihre Ideen gemeinsam in die Tat umsetzen. Dafür suchen wir dich! Kontakt: Tel./WhatsApp: 01 51/12 10 53 39, E-Mail: christoph.semp@kijunetzwerk.de

Christoph Semper, Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Silber auf der „Kleine Seenrunde“

Holger Uhlmann startete bei der 8. Auflage des Schweriner Seentrails am 16. März 2024 in die neue Laufsaison. Mehr als 700 Läufer aus ganz Deutschland konnten unter drei angebotenen Strecken wählen. Holger Uhlmann entschied sich für die 32,88 Kilometer rund um den Schweriner Innensee, landschaftlich sehr schön, aber eben ein „Trail“ - über

unwegsames Gelände, über Rampen und Hänge, teilweise mit Fixseilen gesichert. Und der Regen am Vortag tat sein Übriges. Holger Uhlmann kam nach 3:33:58 Stunden ins Ziel und erreichte damit einen sehr guten Silberrang in der hart umkämpften Altersklasse M65.

Wolfgang Bieger,
SG Oberlichtenau e.V.

HSV Pulsnitz begrüßt Gäste aus Le Relecq-Kerhuon

In den Tagen zwischen dem 26. April und dem 1. Mai 2024 organisiert der Handballsportverein Pulsnitz – erstmals gemeinsam mit den Rödertalbiene vom Handballclub Rödertal e.V. aus Großröhrsdorf – ein neuerliches Zusammentreffen im Rahmen des 2005 entstandenen und seit dem gewachsenen Sportlerauswechsels. Beide Vereine er-

warten ihre französischen Handball- und Leichtathletikfreunde aus der Bretagne in Pulsnitz und dem Rödertal. Alle Interessierten laden wir am 27. April ab 12 Uhr zum Turniertag nach Pulsnitz in die Sporthalle Hempelstraße ein. (Foto: M. Eckardt)

Anett Thomschke, HSV Pulsnitz e.V.



Belegungsplan der Sporthalle Hempelstraße für den Monat April

Samstag, 6. April 2024	ab 13 Uhr Punktspiele	TTC Pulsnitz
Samstag, 13. April 2024	12:00 Uhr OSLmJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2. - SV Lok Königsbrück
	13:30 Uhr OSLmJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 1. - OSV Zittau
	15:00 Uhr OSLmJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OSV Zittau
	17:00 Uhr OSL Männer	SG Oberlichtenau 1. - SV Koweg Görlitz 2.
Sonntag, 14. April 2024	10:00 Uhr OSK Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 2. - HV Scharz-Weiß Sohland 2.
	12:00 Uhr OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1. - HVH Kamenz
	14:00 Uhr OSL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2. - HVH Kamenz
	16:00 Uhr VLO Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1. - SG Pirna/Heidenau 2.
Samstag, 20. April 2024	ab 13 Uhr Punktspiele	TTC Pulsnitz
Samstag, 27. April 2024	10:00 Uhr OSLmJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2. - OSV Zittau
	11:30 Uhr OSLmJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Stahl Krauschwitz
	ab 13:30 Uhr	Frankreichaustausch mit verschiedenen Tunieren
Sonntag, 14. April 2024	ab 9 Uhr	Frankreichaustausch mit verschiedenen Tunieren
	17:00 Uhr	OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - LHV Hoyerswerda 2.

(Änderungen vorbehalten)

Nicole Löschner,
HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Wir suchen Verstärkung

für das Altenpflegeheim in Ottendorf-Okrilla
REINIGUNGSKRAFT (M/W/D)
mit 30 Std./Woche

Wir bieten: Vergütung über Mindestlohn, Urlaubs- und Jahressonderzahlung, Zuschläge, Zusatzurlaub, Jobticket

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fr. Leuthold, Leßkestr. 12, 01705 Freital
E-Mail: c.leuthold@dssgnet.de
Mobil: 0172 7144492 (Mo-Fr)



2024701

Bekanntmachung:

Überprüfung der außenliegenden Gasleitungen

Entsprechend den technischen Vorschriften werden von **März bis Oktober 2024 in der Stadt 01896 Pulsnitz** die außenliegenden Gasleitungen überprüft. Diese Arbeiten führen Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH im Auftrag der SachsenNetze GmbH durch. Bitte gewähren Sie den freien Zutritt zu den Gasleitungen auf Ihrem Grundstück.

Unabhängig vom gewählten Gaslieferanten ist die Überprüfung der Anlagen eine Pflichtaufgabe des Netzbetreibers.

Die Mitarbeiter der Firma SPIE SAG GmbH können sich ausweisen und werden Sie im Vorfeld informieren.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0351 5630-28455.

SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32
01067 Dresden
www.Sachsen-Netze.de



2021635



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 30. März 2024

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.3.2024 wurde folgender Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr. OH-B/2024/004 Bauantrag Flurstück-Nr. 1071/20 (Errichtung Unterstellmöglichkeit für Wohnwagen)
 In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.3.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr. OH-B/2024/002-1 Annahme von Zuwendungen
Beschluss-Nr. OH-B/2024/005 Planungsleistungsvergabe für die Maßnahme „Sanierung Sportplatz“
Beschluss-Nr. OH-B/2024/006 Änderung in der Wehrleitung der FFW Ohorn
Beschluss-Nr. OH-B/2024/007 Änderung der Bekanntmachungssatzung
 Den genauen Wortlaut des Beschlusses entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 2.4. bis 11.4.2024.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 10.4.2024, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte ab 3.4.2024 dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Ohorn (Bekanntmachungssatzung) erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 2.4. bis 11.4.2024 und auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Nichtamtlicher Teil

Übergabe der Funktion des Wanderwegewartes

Viele Jahre hatten wir in Ohorn nach einem ehrenamtlichen Wanderwegewart gesucht, aber es fand sich, wie so oft für solche Funktionen, keiner der das machen wollte. Wir schauten dann im Heimat- und Geschichtsverein und sprachen Herrn Karlheinz Rösler an. Er war und ist sehr aktiv im Verein und obwohl er kein „Ohorner Urgestein“ ist, sagte er sofort zu. Am 1.9.2015 unterschrieb Herr Rösler die Vereinbarung und war ab sofort unermüdlich im Einsatz. Zu dem Zeitpunkt gab es nur einen ausgewiesenen Rundwanderweg in Ohorn. Allerdings waren im Vorfeld weitere Rundwege auf Karten eingetragen, die auch schon mehrfach begangen und Schilderstandorte festgelegt wurden. Herr Rösler machte sich nun daran, die Schilder anzufertigen.

Vorab führte er selbst Begehungen durch, viele Fragen waren noch zu klären. Er fand Unterstützung im Verein und auch durch die Gemeinde. Unermüdlich war er nun unterwegs und beschilderte weitere Rundwege. Als sich dann der Verein „Westlausitz e.V.“ den Hut für die Ausweisung von Wanderwegen in der umliegenden Region aufgesetzt hatte, arbeitete der dort zuständige Bearbeiter Herr Anders eng mit Herrn Rösler zusammen, so dass unser vorhandenes Wegenetz mit integriert werden konnte.
 Zum 31.12.2023 kündigte Herr Rösler seine Funktion aus Altersgründen. Er hatte bis dahin schon Herrn Nico Gottleuber eingearbeitet, der jetzt offizieller Nachfolger ist. Ich möchte mich an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bei Herrn Rösler für die vielen Jahre, die er uneigennützig gewirkt hat, bedanken. Dem Heimat- und Geschichtsverein bleibt er treu und steht der Übernahme von kleineren Aufgaben weiterhin offen entgegen.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Aus unserer Bibliothek



Dass bei den Ohorner Bürgern das Lesen „angesagt“ ist, zeigen uns deutlich die statistischen Zahlen, die kürzlich von der KEB (Kreisergänzungsbibliothek) Kamenz erhoben wurden. In Ohorn gibt es demnach ca. 150 aktive Leser mit 4.297 ausgeliehenen Medien im vergangenen Jahr. Erfreulich ist auch, dass es 42 Neuanmeldungen im Jahr 2023 in der Bücherei gab, vorrangig Kinder. Darüber sind wir natürlich sehr froh und stolz. Die Investitionen der letzten zwei Jahre haben also eine positive Wirkung gezeigt. Es wurden ca. 15.000 Euro aus Fördergeldern („Wissenswandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“) und Spendenmitteln investiert. Die Mittel wurden in neue Computertechnik (Hard- und Software) investiert, neue Bücherregale, ein CD-Ständer und ein neuer Tresen angeschafft, sowie die Sitzmöbel neu bezogen. Bei dieser Gelegenheit wurde der eigene Medienbestand aktualisiert und eine Sichtung der Uraltbestände vorgenommen.
 Dass unsere Bibi nun sehr einladend und leserfreundlich aufgestellt ist, scheint die Ohorner anzusprechen. Das Interesse

der Leser besteht vorrangig an aktuellen Büchern und CDs - Krimis, Romane und Kinderbücher sind der Renner. Damit wir den Lesern öfter mal etwas Neues bieten können, erweist sich die Zusammenarbeit mit der KEB Kamenz als sehr große Bereicherung. Wir haben im vergangenen Jahr fast 2.000 Bücher und CDs bei der KEB ausgeliehen, die den Ohorner Lesern zeitweise zur Verfügung stehen. Unser eigener Bestand beläuft sich auf über 4.000 Medien (Bücher, CDs, DVDs). Die neue Technik mit einer aktuellen Software für Bibliotheken ermöglicht eine effiziente Ausleihe und erweitert die Möglichkeiten. Im separaten Laptop kann der Leser selbst nach Literatur suchen. Außerdem besteht die Möglichkeit, online direkt in den Bestand der KEB Kamenz zu schauen und Literatur kurzfristig zu bestellen. So konnte schon einigen Schülern geholfen werden, die sich auf einen Vortrag vorbereiten mussten. Im Haushalt der Gemeinde sind außerdem jährlich 200 Euro für Büchererwerb vorgesehen, wodurch die Bibliothek Neuerscheinungen selbst erwerben kann. Ebenso toll sind die Spendenangebote von Bürgern, die noch relativ neue Bücher der Gemeindebücherei gern überlassen. Die Ohorner können mit Recht sagen: „Alles richtig gemacht“. So eine gut besuchte und attraktive Bibliothek ist eine Freude für alle Leser. Immer donnerstags von 14 bis 18 Uhr ist Büchertag, zum Ausleihen, Schauen, Stöbern oder einfach nur andere Leser treffen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Foto: K. Prescher).

Christl Prescher, Bücherei

Seniorenfahrt

Am Dienstag, dem 21.5.2024, besuchen Sie einen Spargelbauern in der Niederlausitz. Nach dem Mittagessen mit Spargel und Schnitzel findet eine Spargelfeldrundfahrt mit fachkundiger Erklärung statt. Anschließend bleibt noch Zeit, im Hofladen einzukaufen und einige Produkte zu verkosten. Nach Kaffee und Kuchen schließen wir den Tag gemütlich ab. Melden Sie sich bitte direkt bei Jäckel-Reisen unter 03 59 52/5 82 69 an.
K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren den Jubilaren

- Hans-Joachim Schmidt**
am 10.4.2024
zum 75. Geburtstag
- Hans-Jürgen Haufe**
am 12.4.2024
zum 80. Geburtstag

Informationen aus dem Heimat- und Geschichtsverein Ohorn

• **Industriegeschichte**
 Für eine Dokumentation über die Industriegeschichte unseres Ortes suchen wir Fotos und Dokumente von Betrieben, die nicht mehr existieren, wie EME-

RA, MAS, MTS u.a., gern auch vom Werkunterricht der polytechnischen Oberschule. Wer hat dort gearbeitet, wie sahen die Arbeitsstätten aus und was wurde produziert? Sicher haben manche der ehemaligen Betriebsangehörigen noch Fotos usw. vom Arbeitsplatz oder von Betriebsfeiern und Ausflügen. Um das alles vorm Vergessen zu bewahren, bitten wir Sie, uns vorhandenes Material kurzfristig zur Verfügung zu stellen und bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

• **Einladung zum Seniorentreff**
 Liebe Ohorner, unsere gemeinsamen Aktivitäten rund um die Sandmann-Ausstellung haben gezeigt, dass sich viele Einwohner einen Treffpunkt in der Gemeinde wünschen. Der HGV möchte diesen Wunsch mit einem regelmäßigen Seniorentreff aufgreifen. Wir laden deshalb alle Interessierten – egal ob im HGV organisiert oder nicht – für Donnerstag, den 18. April 2024, 15.30 Uhr, in die Bauernstube im Rathaus ein. Wir wollen gemeinsam überlegen, wie und in welcher Form künftig ein Seniorentreff in Ohorn organisiert werden kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der HGV freut sich über viele Teilnehmer.

Kerstin Uhlmann, HGV Ohorn 2002 e.V.

Prellball – Deutsche Jugendmeisterschaft



Der TSV 1865 Ohorn richtet erstmals die Deutsche Meisterschaft im Prellball aus. Zum Wochenende 13./14. April 2024 findet erstmals eine Deutsche Meisterschaft der Jugend im Prellball in der Drei-Felder-Turnhalle des Schulzentrums in Großröhrsdorf statt. Für 2024 ist es gelungen, alle jungen Prellballer nach Sachsen einzuladen. 40 Jugendmannschaften (m/w) im Alter von elf bis 18 Jahren aus Deutschland werden die Deutschen Meister in Großröhrsdorf ausspielen. Mehr als 200 Sportler werden erwartet.

Trotz der Corona-Jahre hat die Vereinsarbeit keinen Einbruch erlitten. Im Gegenteil, es ist eine stetige Nachfrage am Training im Kinder- und Jugendbereich beim TSV 1865 Ohorn im Prellball zu verzeichnen. Noch immer ist der TSV 1865 Ohorn der einzige Verein in Sach-

sen, der eine Jugendarbeit im Prellball betreibt. Die Kinder, Jugendlichen und deren Betreuer nehmen lange Strecken, viel Zeit und Kosten in Kauf, um an Turnieren teilnehmen zu können. Die diesjährige Süddeutsche Meisterschaft hat in Wangen im Allgäu stattgefunden und war eines der Qualifikationsturniere für die Deutsche Meisterschaft. Beide Mannschaften der männlichen Jugend (AK 11-14 & AK 15-18) vertraten dabei sehr erfolgreich den TSV. Mit einem hervorragenden dritten Platz konnten sich Joz Großmann, Albert Satlow, Bruno Volke und Jupp Winter in der AK 11-14 für die Deutsche Meisterschaft im Röderal qualifizieren. Ben Großmann, Ferdinand Satlow, Tom Uhma und Janik Wilke errangen zwar keinen Medaillenplatz, trotzdem reicht der bestens ausgespielte vierte Platz in der AK 15-18 um an der Deutschen Meisterschaft in der Heimat teilzunehmen.

Wir laden Eltern, Großeltern, Freunde und alle Interessierten recht herzlich ein, am Meisterschaftswochenende unser Gast zu sein. Somit besteht die Gelegenheit, sich ein konkretes Bild von der Sportart „Prellball“ zu machen. Gleichzeitig kann die Atmosphäre und das Engagement aller Sportler und Trainer beobachtet werden. Am Samstag sind die Vorrundenspiele, während am Sonntagvormittag die Platzierungs- und am Sonntagnachmittag die Finalspiele ausgetragen werden. (Foto: S. Reichel)

S. Reichel, TSV 1865 Ohorn e.V.

Mitteilung des DRK-Ortsvereins Ohorn – nicht vergessen!

Am Sonnabend, dem 6. April 2024, findet unsere diesjährige Kleidersammlung in Ohorn statt. Bitte stellen Sie Ihre Spenden bis 8 Uhr vorm Grundstück ab. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

E. Hinkel, Vorsitzender

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, dem 25.4.2024, findet um 19 Uhr in der Mittelschänke Ohorn unsere nächste Jagdgenossenschaftsversammlung statt. Tagesordnung: Begrüßung der Jagdgenossen, Jahresbericht des Vorstandes, Kassenbericht, Bericht der Jäger, Vergabe eines Begehnscheines, Anfragen. Alle anwesenden Besitzer von bejagbaren Feld- und Waldflächen in Ohorn sind herzlich eingeladen und erhalten einen Zuschuss zur Verköstigung lt. Beschluss der Versammlung vom 20.4.2017.

M. Winter, Jagdvorstand

Interessengemeinschaft Obstbau Ohorn

Am Sonntag, dem 21. April 2024, erfolgt eine Vorführung zum Veredeln von Obstbäumen. Dazu laden wir Interessierte herzlich ein. Treff ist 10 Uhr an der Streuobstwiese im Oberdorf.

H.-J. Haufe, IG Obstbau

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 30. März 2024

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.3.2024 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Einwohnerversammlung am 11.4.2024

Bekanntlich wird die Kindertagesstätte einen neuen Standort nicht weit vom Kroneplatz erhalten. Nach der Inbetriebnahme der neuen Einrichtung, was voraussichtlich Ende 2026 erfolgt, kann das Gebäude für andere Zwecke genutzt werden. Aus diesem Grund haben sich der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Steina frühzeitig damit befasst, eine Nachnutzung für das Gebäude Elstraer Straße 8 (ehemalige Schule) zu finden. Es haben sich Interessenten gemeldet, deren Vorhaben es ist, in dem Gebäude eine Freie Schule zu gründen. Auf Initiative des Gemeinderates findet Donnerstag, den 11.4.2024, 19 Uhr, im FFW-Gerätehaus, Hauptstr. 17 d in Steina eine Einwohnerversammlung zu dem Thema, mögliche Einrichtung einer Freien Schule im Gebäude, Elstraer Str. 8 in Steina, statt.
 Tagesordnung
 1. Vorstellung des Konzepts der Freien Schule durch die möglichen Betreiber
 2. Darlegung der Vorstellungen der Gemeinde durch den Gemeinderat.

3. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
 Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Der Gemeinderat

Nichtamtlicher Teil



Endlich wieder eine Schule in Steina
 Eine Elterninitiative möchte im ehemaligen Schulhaus in Steina eine Freie Grundschule gründen. Dadurch sollen kürzere Wege für Familien entstehen und Leben ins Dorf gebracht werden. Ab 2026 zieht die dort ansässige Kita in einen Neubau und das bereits sanierte Schulgebäude steht wieder für eine Grundschule zur Verfügung. Das Konzept ist demokratisch, weltanschaulich unabhängig und legt den Fokus auf ein gleichwertiges Miteinander und praxisnahe, kreative Lernformen. Innerhalb der Ziele des sächsischen Lehrplans soll den Kindern ein freudvolles und selbstbestimmtes

Lernen ermöglicht werden. Angedacht sind die Klassen 1 bis 4 für jeweils etwa 25 Kinder, im Schuljahr 2026 könnte es mit der 1. und 2. Klasse losgehen. Am 11.4.2024 um 19 Uhr lädt die Gemeinde Steina zur Einwohnerversammlung ein: Hier können Sie das Konzept kennenlernen und Ihre Ideen einbringen. www.schulesteina.wordpress.com (Foto: Y. Thierfelder)

Gregor Scholtyssek für die Elterninitiative Freie Grundschule in Steina

Bäume und Sträucher im Straßenverkehr: Einhalten des Lichtraumprofils



Als Überwuchs werden alle Äste, Zweige und Triebe von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen bezeichnet, die über eine Grundstücksgrenze in den Bereich der Straße oder des Gehweges hinausragen. Hierdurch können insbesondere Kinder, ältere oder behinderte Menschen sowie Autofahrer stark beeinträchtigt werden. Auch abgestorbene Äste und Bäume sollten umgehend entfernt wer-

den, da herunterfallendes Astwerk eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer darstellt.

Was ist frei zu halten?

• **Lichtraumprofil**
 Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite einer Straße) ist einzuhalten. Der Pflanzenwuchs darf bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Gehweg- und Radwegbereich ragen. Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4,50 m nicht in die Straße hereinragen.
 • **Verkehrseinrichtungen**
 Verkehrseinrichtungen sind alle Anlagen, die für den Betrieb der Straße erforderlich sind. Hierzu gehören alle Verkehrszeichen, Ampeln, Straßenbeleuchtungen und Hinweisschilder. Diese Einrichtungen müssen von Bewuchs freigehalten werden, so dass sie jederzeit wahrgenommen werden können oder in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

Was ist zu tun?

Eigentümer müssen Hecken, Sträucher und Bäume an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so pflegen, dass Behinderungen von Verkehrsteilnehmern ausgeschlossen sind. Wenn Bepflanzungen privater Grundstücke in die Sichtdreiecke an Kreuzungen oder in das Lichtraumprofil der angrenzenden Rad- und Gehwege oder Fahrbahnen hineinwachsen, wird

dadurch der öffentliche Verkehr behindert oder gefährdet. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Mitmenschen und beachten Sie die gegebenen Hinweise. Dadurch schützen Sie sich auch selbst als Grundstückseigentümer- bzw. -besitzer, da Sie für die Verkehrssicherheitspflicht zuständig sind und erhebliche Schadenersatzansprüche auf Sie zukommen könnten. (Foto: M. Eckardt)

Yvonne Thierfelder, Gemeindeverwaltung

Verkehrsteilnehmerschulung am 9.4.



Themen
 - Aktuelles im Straßenverkehr
 - Erlebtes und Interessantes und gemeinsame Auswertung der Hausaufgabe
 - Überholen bzw. Vorbeifahren
 Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. (Abb.: H. Schäfer)
Hubert Schäfer, Organisationskomitee

Erster Aufruf zum Fotowettbewerb „Pulsnitz - meine Stadt mit Herz“



werden können. Denkbar sind Fotos des Lieblingsplatzes in der Stadt, des eigenen, sorgsam gepflegten und originell gestalteten Wohnhauses, bauliche Details historischer Gebäude, Überraschendes, träumerische Landschaftsbilder mit Pulsnitz im Zentrum oder an der Peripherie, Pulsnitzer Originale und vieles mehr. Für die Ausstellung wird das Sachgebiet Kultur und Tourismus der Stadtverwaltung eine Auswahl treffen, für die besten zehn Fotos sind Sach- oder Geldpreise vorgesehen. Am Wettbewerb teilnehmen können natürliche und juristische Personen öffentlichen und privaten Rechts mit selbstaufgenommenen Fotos. **Kontakt:** festwoche2025@pulsnitz.de (Foto: M. Eckardt) **Dr. Michael Eckardt**

Für das Jubiläumsjahr 2025 ruft die Stadt Pulsnitz alle aktuellen und ehemaligen Einwohner sowie die Freunde der Pfefferkuchenstadt in aller Welt zu einem Fotowettbewerb auf, der die lebenswerten Seiten unserer Stadt so im Bild festhält, dass die besten Fotos 2025 im Rahmen einer Ausstellung gezeigt

„Wichtig ist, dass es menschlich passt“ – Schlossklinik sucht noch Pflege-Azubis

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Während einige Schülerinnen und Schüler längst einen Ausbildungs- oder Studienplatz in der Tasche haben, sind andere noch auf der Suche oder haben noch überhaupt keine konkrete Vorstellung davon, wie ihr Einstieg in das Berufsleben aussehen soll. Eine spannende Zeit des Jahres, auch für Gunar Scheibe. Er stieß Ende 2019 als neuer Pflegedirektor zur VAMED Klinik Schloss Pulsnitz und ist seitdem als Mitglied der Klinikleitung für die mit Abstand größte Berufsgruppe der Klinik verantwortlich. Seitdem hat sich viel getan, sowohl in der Klinik selbst als auch im Gesundheitswesen allgemein. Während der Pandemie ist der Pflegeberuf medial über eine lange Zeit sehr in den Fokus gerückt und es wurde deutlich, wie wichtig gut ausgebildete, engagierte Pflegekräfte in unserem Gesundheitssystem sind. Doch die Arbeitsmarktsituation ist schwierig: die demografische Entwicklung sorgt dafür, dass es immer mehr ältere und pflegebedürftige Menschen gibt, während immer weniger junge Leute nachkommen, um offene Stellen zu besetzen. Besonders das Segment der Pflegeberufe leidet zunehmend unter dem sich zuspitzenden Fachkräftemangel. Nicht zuletzt aus diesem Grund geht die VAMED Klinik Schloss Pulsnitz immer neue Wege. Als Pflegedirektor spielt Gunar Scheibe dabei eine der zentralen Rollen. „In den nächsten zehn

Jahren wird etwa ein Drittel unserer Pflegekräfte in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Diese Stellen müssen adäquat nachbesetzt werden. Dabei setzen wir in unserer Klinik vor allem auf zwei Säulen: auf die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte einerseits und die Fachkräfteakquise im Ausland andererseits“, erklärt der Pflegedirektor. Seit 2020 die neue, sogenannte generalistische Pflegeausbildung eingeführt wurde, bildet die Klinik selbst Pflegefachkräfte aus. Der

erste Jahrgang, der damals gestartet ist, hat im vergangenen Sommer die Ausbildung abgeschlossen. Für Gunar Scheibe und sein Team war das etwas Besonderes. „Das waren alles junge Leute, die ihre Ausbildung unter schwersten Bedingungen durchgezogen haben – in der Pflege während der Pandemie. Aber auch für uns war es eine unglaublich tolle Erfahrung, die ersten eigenen Pflege-Azubis bis zum ersten Etappenziel ihrer beruflichen Laufbahn zu begleiten“, so Scheibe. Seitdem finden jedes Jahr neue

Auszubildende den Weg in die Schlossklinik, um hier den Pflegeberuf zu lernen. Es sind Schülerinnen und Schüler mit ganz unterschiedlichen Motivationen und familiären Hintergründen. Manch einem wurde der Beruf so zu sagen in die Wiege gelegt, wenn Vater, Mutter oder weitere Familienangehörige bereits in der Pflege tätig sind. Andere entwickelten im Zuge der Berufsorientierung in der Schule erst Interesse für den Beruf. Und dann gibt es hin und wieder auch Quereinsteiger, die bereits eine erste Ausbildung hinter sich haben, sich aber umorientieren möchten. Denn wie die Pandemie gezeigt hat, ist das Gesundheitswesen eine vergleichsweise krisensichere Branche. Hervorragende Perspektiven gibt es in der Pflege heute allemal, erklärt Scheibe: „Das beginnt schon bei der überdurchschnittlichen Ausbildungsvergütung, da liegen wir ab Sommer 2024 in unserer Klinik bei 1.234 Euro im ersten Ausbildungsjahr. Auch die spätere Vergütung, nach der Ausbildung, ist durch einen mit Verdi ausgehandelten Haustarifvertrag klar und transparent geregelt.“ Doch zur Perspektive zählt in der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz weit mehr als nur der rein monetäre Aspekt. Individuelle Entwicklungswünsche und Weiterbildungsmöglichkeiten werden in jährlich stattfindenden Mitarbeitergesprächen mit jedem einzeln eruiert. Klinikintern kann

man sich später beispielsweise zum Praxisanleiter weiterqualifizieren und dann wiederum selbst Azubis oder auch ausländische Fachkräfte in den ersten Monaten nach ihrer Ankunft in Deutschland anleiten. Diese Rolle, praktisch als „verlängerter Arm“ des Pflegedirektors und der Stationsleitungen, wird in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Ebenso werden externe Fort- und Weiterbildungen in vielerlei Hinsicht durch die Klinik unterstützt, etwa durch Kostenübernahme oder Freistellung für die Dauer der Maßnahme. Ebenso breit wie das Leistungsspektrum der Klinik in der neurologisch-neurochirurgischen Rehabilitation sind auch die Weiterbildungsoptionen gefächert. Für das bevorstehende Ausbildungsjahr vergibt die Klinik noch Plätze. Anders als in anderen Berufen spielen bloße Schulnoten für die Pflegeausbildung nicht die alleinige, zentrale Rolle. Ab der mittleren Reife kann sich jeder bewerben. „Am allerwichtigsten ist in unserem Beruf, dass es menschlich passt. Das merken wir meist in den ersten fünf Minuten eines Vorstellungsgesprächs. Ich freue mich über jeden, der die ersten Schritte auf dem Weg in das Berufsleben bei uns und mit uns gehen möchte. Unsere Klinik hat für junge Leute unglaublich viel zu bieten“, so Pflegedirektor Gunar Scheibe.

Patrick Kallweit,
VAMED-Kliniken Pulsnitz



Gunar Scheibe ist Pflegedirektor in der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz. Für das bevorstehende Ausbildungsjahr hat er noch freie Plätze.
Foto: P. Kallweit

Anzeige 2017627

2024697

**GRAF TREUHAND**

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Ihr Plus an Beratung

Unser Team aus mehr als 80 Mitarbeitenden berät **seit über 25 Jahren** mittelständische Unternehmen und legt den Fokus dabei auf den Spezialbereich der **steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Betreuung** von Unternehmen in der Krise und von Insolvenzverwaltern. Es warten spannende Aufgaben!

Bewerben Sie sich unter:

www.graf-treuhand.de/karriere

**Standort Pulsnitz**

Goethestraße 6 • 01896 Pulsnitz

0351 31669-30

mail@graf-treuhand.de

www.graf-treuhand.de

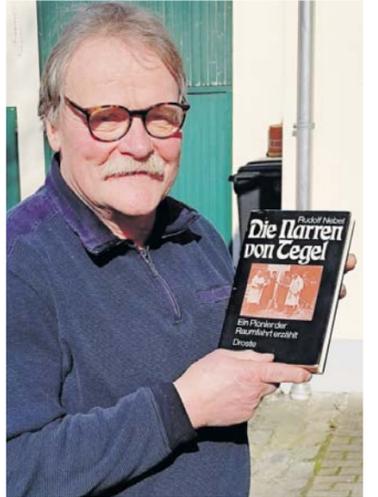
Ihr Plus an Beratung

LEISTUNGSSPEKTRUM
+ ERFAHRUNG
= RUNDUM-BETREUUNG

Ein Unternehmen der **SCHNEIDER + PARTNER** Beratergruppe



Kalenderblatt April: Historische Orte — Firma W. A. Herb



In der heutigen Löwenapotheke fing damals alles an (Abb. 1). Später schaltete die Firma W. A. Herb auch in der überregionalen Presse viele Anzeigen (Abb. 2-3, Neues Wiener Tageblatt 6.2.1869 & Exporthandbuch 1873, S. 145). Abb. 4: Im Warenzeichenblatt des Jahres 1895 ließ Apotheker Pleißner das neue Firmenemblem eintragen (S. 309). Abb. 5: Andreas Schieblich mit der 1972 erschienenen Autobiographie Rudolf Nebels. Unten: Werbeanzeige zum 1925er Heimatfest (Archiv Heimatverein). (Fotos: M. Eckardt)

Im Jahre 1859 wurde der Apotheker Wilhelm August Herb Pulsnitzer Bürger und erwarb die hiesige Löwen-Apotheke. Er war sehr umtriebig und beschäftigte sich nicht nur mit der Herstellung und dem Vertrieb von medizinischen Produkten, sondern auch mit der Entwicklung von Apparaten für chemisch-technische Untersuchungen. Um diese besser vermarkten zu können, ließ er 1865 im Pulsnitzer Handelsregister die Firma W. A. Herb eintragen. Seine selbstentwickelten Produkte schützte er durch weltweite Patente. Herb hatte auch Werkstatt- und Produktionsräume im Nachbargebäude angemietet. Als diese durch einen Brand stark beschädigt wurden, kaufte er 1885 das Nachbargrundstück der Apotheke und begann mit der fabrikmäßigen Herstellung von chemisch-technischen Präparaten, pharmazeutischen Spezialitäten und Scherzartikeln auf chemischer Basis, die er über einen eigenen Versandhandel vertrieb. Sein Katalog umfasste 300 Seiten mit über 6.000 Produkten. Als er 1891 in den Ruhestand ging, wurde er von den Pulsnitzer Bürgern feierlich verabschiedet, sie dankten ihm und seiner Frau für ihr Wirken zum Wohle der Stadt. Die Apotheke kaufte Dr. Maximilian Pleißner, die Firma erwarb der aus Dresden stammende Chemiker Dr. phil. Ernst

Becher. Er führte sie unter dem Namen W. A. Herb auf dem Eckgrundstück Bischofswerdaer Str./Schillerstr. 212 D weiter. 1900 wurde der Handel mit Jagdaffen und Munition aufgenommen. Zwischenzeitlich vertrieb er auch elektrische Klaviere. Ab 1907 spezialisierte er sich auf die Herstellung und den Großhandel mit Feuerwerkskörpern und zusammengesetzten Feuerwerken. Weit über die Grenzen Sachsens hinaus waren vor allem Schützenvereine seine Kundschaft. Als die Produktions- und Lagerflächen nicht mehr ausreichten bzw. den Vorschriften zur Lagerung von Feuerwerkskörpern nicht mehr entsprachen, mietete er für jährlich zwölf Mark das ehemalige Pulverhäuschen der Stadt Pulsnitz. Es war einst ein Munitionsdepot und soll in Höhe der Wendeschleife, am heutigen Kastanienweg, gestanden haben. Dieses Gebiet war damals noch nicht bebaut. Wenn die Felder abgeerntet waren, fanden hier jährlich in Richtung Hufe und Steina/Ohorn die Herbstmanöver der Dresdner Garnison statt. Im Jahre 1912 wurde Marie Friderike Lucie Becher Eigentümerin des Grundstückes Polzenberg 16 (mit Villa, gewerblich genutzten Gebäuden und einem Park, jetzt Kindergarten „Wichtelburg“). Bechers hatten es von den Erben des Rechtsanwaltes und Notars Dr. Eisner

erworben. Erbauen ließ es im Jahre 1803 der Bandwerker und Händler Johann Gottfried Schieblich. Dr. Becher erweiterte das Fabrikationsgebäude: Am oberen Grundstücksrand entstand sein eigenes „Pulverhäusel“, ein kleiner Rest davon steht jetzt noch. Bei den Abbrucharbeiten kam es zu einem bemerkenswerten Fund von ca. 500 Münzen aus der Zeit von 1603 bis 1804. Das Papier, in welchem sich die Münzen befanden, war derart brüchig, das es bei der Münzbergung zerfiel und sich die darauf befindliche Schrift nicht mehr entziffern ließ. Mit Ausbruch des 1. Weltkrieges wurde die sofortige Schließung des Betriebes angeordnet, das Schießpulver wurde an der Front gebraucht. Erst nach dem Kriege, als das Vereinsleben wieder auflebte, stieg auch wieder der Bedarf an Pyrotechnik. Allein Pulsnitz hatte Mitte der 1920er Jahre über 40 Vereine unterschiedlichster Art. Bereits 1923 wurde der ehemalige Offizier und Kampfpilot Dipl.-Ing. Rudolf Nebel Teilhaber der Firma. Mit seinem BMW-Motorrad bereiste er Sachsen, um im großen Stil den Schützenvereinen Feuerwerkskörper zu verkaufen. Nebenbei experimentierte er mit Pulverraketen. Bei einer Explosion wurde das Labor zerstört und Rudolf Nebel verließ Pulsnitz. Ob das der Grund für die Aufgabe

der Firma W. A. Herb durch die Eheleute Dr. Becher oder es doch die allgemein schlechte Wirtschaftslage war, konnte bisher nicht belegt werden. Für Dr. Becher kam es allerdings noch schlimmer. Im Herbst 1927 wurde er wegen fortgeschrittenen, schweren Diebstahls zu einem Jahr und drei Monaten Zuchthaus verurteilt. Bereits seit 1924 hatte sich in seinem Grundstück das Milchhändler-Ehepaar Seiler mit Wohnung und Geschäft eingemietet. Aus deren Firmenkasse hatte Dr. Becher regelmäßig Geld entwendet. Ein Berufsgericht hob das Urteil auf, da er nach dem Kriege „unverschuldet verarmt war“, der Haftbefehl wurde aufgehoben. Das Grundstück wurde Eigentum einer Dresdner Bankanstalt, die hier ihre Bürozentrale einrichtete. Um 1945 erfolgte die Umnutzung als Mehrfamilienhaus, bevor es 1966 Kindergarten, ab 1993 zur Kindertagesstätte „Wichtelburg“ wurde. Überraschenderweise war in den letzten Jahren die Firma W. A. Herb mit ihrem Inhaber Dr. Becher Thema von Zeitungsartikeln und Anfragen an den Pulsnitzer Heimatverein e. V., in denen der Che-

miker auch als bedeutender Forscher auf dem Gebiet des Raketenantriebes bezeichnet wurde. Allerdings ließen sich auch dafür bisher keine Belege finden. Die Ursache für diese Behauptung dürfte auf Geschäftsteilhaber Rudolf Nebel zurückgehen, der das Labor bei Versuchen mit Feststoffraketen zerstörte. Er wurde später einer der erfolgreichsten Raketenpioniere Deutschlands. Mit anderen Enthusiasten hatte er um 1930 in Berlin-Tegel ein Raketenversuchsgelände aufgebaut, um Flüssigkeitsantriebe für Raketen zu testen. Auch Wernher von Braun gehörte zu seinen Mitstreitern. Dieser lud seinen Freund im August 1969 zum Start der Apollo-Mondmission in die USA ein. In seiner Autobiographie ging Nebel auch kurz auf die Episode in Pulsnitz ein (vgl. Die Narren von Tegel: ein Pionier der Raumfahrt erzählt. Düsseldorf 1972, S. 44f.).

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V. Literaturbelege: bei den Autoren Kalendertexte auch im Internet unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

W. A. Herb, Pulsnitz i. Sa.

Fernsprecher 24 Gegründet 1865 Drahtanschrift: Herb, Pulsnitz

Import Export

Fabrikation von

Scherzartikeln :: Vereinsartikeln :: Festartikeln

Waffen und Munition, Jagdgeräte

Knall-Körke, Lilliput-Munition **Salon-Feuerwerk**

Amorces, Pistolen hierfür, Knall-Erbsen, Auto-Bomben

Zusammengesetzte Feuerwerke mit allerneuesten pyrotechnischen Effekten

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: April 1924

Versorgungslage
Zur öffentlichen Sitzung des Amtsbezirksrates am 12. April 1924 im Kamenzer Rathaus wurde Bilanz gezogen über die letzten zwölf Monate. Ende des Jahres 1923 zählte der Amtsbezirk 77.437 Einwohner. Die Zahl der Erwerbslosen stieg von 1.800 auf 11.000 zum Höhepunkt der Inflation im November 1923 und hatte sich im April 1924 auf 2.800 Vollerwerbslose verringert. 2.225 Sozialrentner mussten ständig unterstützt werden, da sie von ihrer Rente nicht leben konnten. Zusätzlich waren 1.100 kriegsbeschädigte Soldaten zu versorgen, zwölf Tuberkulosekranke mussten den Heilstätten zugeführt werden und 157 schwächliche Kinder erhielten eine Kur. Der Geldbedarf für die Wohlfahrtspflege stieg 1923 im Vergleich zu 1918 um das Zwanzigfache auf 715.000 Mark an. Dazu mussten die Gemeinden ihren Beitrag in Form von Umlagen leisten. Darüber hinaus erhob die Amtshauptmannschaft eine Getränkesteuer für den Amtsbezirk, während die Einführung einer Hausschlachtungssteuer abgewendet werden konnte. Nebenbei stieg auch die Zahl der Diebstähle um fast das Sechsfache.

Aus der Geschäftswelt
Der Gastwirtsverein von Pulsnitz und Umgebung annoncierte, dass sich seine Mitglieder verpflichtet haben, mit Eintritt

der Polizeistunde an keinen Gast mehr Speisen und Getränke zu verabreichen. Jeder Gast hätte somit die Gaststätte sofort zu verlassen. Schlossermeister Paul Geissler eröffnete auf der Schloss Straße 100 bei Herrn Löhnig eine „vollständig neuzeitlich eingerichtete Auto-Reparatur-Werkstätte“ und die Spedition Gebrüder Mauksch auf der Kamenzer Straße brachte ihren „Sammelladungsverkehr nach und von Dresden“ sowie den neu in Betrieb genommenen Personenwagen für Gesellschaftsfahrten in Erinnerung. Die Firma Erich Richter (Königsbrücker Straße) empfahl für das Osterfest eine reichhaltige Auswahl an Osterhasen, Ostereiern und Bonbonieren.

Veranstaltungen
In der Gemeinderatssitzung von Pulsnitz M.S. wurden der bisherige Bürgermeister Mißbach sowie sein Stellvertreter Boden wiedergewählt. Desgleichen beschloss der Gemeinderat: die unentgeltliche Totenbestattung, die Anschaffung von acht Feuerlöschern und 60 Meter Schlauch sowie die Gratislieferung der Gemeindezeitung an jeden Gemeindeverordneten. Der Bund Deutscher Radfahrer startete am 6. April 1924 auf der 42 km langen Strecke Großbröhnsdorf-Rammenau-Kamenz-Pulsnitz-Großbröhnsdorf sein erstes Rennen. Der Start und das Ziel in Großbröhnsdorf waren von einer großen Zu-

schauermenge umlagert. Bemerkenswert war der zweite Platz durch den Pulsnitzer Radfahrer Karl Zimmermann. Ein Herr Eckerdt warb per Anzeige für einen allgemeinverständlichen Vortrag am 15. April im Hotel Schützenhaus über die gesamte drahtlose Telefonie und anschließend die Herstellung des Empfangs der Sender Königs-Wusterhausen, Frankfurt, England und Italien auf drahtlosem Wege.

Was sonst noch interessierte
Ab 1. April 1924 trat der Oberlehrer Bartusch in den Ruhestand. Seine ganze Zeit als Lehrer hatte er in Pulsnitz verbracht, 43 Jahre. Zugleich feierte er sein Jubiläum als ständiger Lehrer. Bürgermeister Kannegießer sprach im Namen der Stadt seinen Dank aus und stellte ein Jubiläumsgeschenk in Aussicht. In den Tagen vom 7. bis 9. April fand von Seiten des Vereins für Privatforstbeamte im Schützenhaus und in den von Helldorf'schen Revieren eine Forstgehilfenprüfung statt. Die Prüfungskommission war mit drei Oberförstern besetzt, u.a. mit Herrn Rüssig aus Ohorn. In der Nacht vom 18. zum 19. April 1924 stahlen unbekannte Diebe bei zwei Pulsnitzer Schuhmachermeister mehrere neue und neubesohlte Damen- und Herrenstiefel.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Aufruf: „Jubiläumfenster 2025“

Anlässlich des Stadtjubiläums 2025 plant der Pulsnitzer Heimatverein e.V. unter dem Arbeitstitel „Jubiläumfenster 2025“ in den Fenstern ausgewählter Gebäude im Stadtzentrum historische Fotoaufnahmen (um ca. 1900) jeweils mit einem kurzen erklärenden Text zu platzieren. Dazu könnte ein altes Foto gescannt, ausgedruckt und laminiert werden, um es an der Innenseite des Fensters – aber von außen gut für Vorbeigehende sichtbar – anzubringen. Da sich fast alle historischen Gebäude der Stadt in privatem Eigentum befinden, ist der Heimatverein für dieses Projekt auf Einverständnis und aktive Mithilfe der Hausbewohner bzw. -eigentümer angewiesen. Wer sich mit

seinem Haus an diesem Vorhaben (auch gern mit eigenen Bildern) beteiligen möchte, sollte mit dem Heimatverein – möglichst bis Juni – Kontakt aufnehmen. Der Heimatverein plant, eine nach Straßen geordnete Liste mit historischen Gebäuden zu erstellen, die sich für ein „Jubiläumfenster“ eignen würden. Vorschläge von Privatpersonen nimmt der Verein selbstverständlich auch gern entgegen. Die städtische Planungsgruppe „Festwoche 2025“ unterstützt dieses Vorhaben des Heimatvereins. Kontakt: info@pulsnitzer-heimatverein.de oder über den Briefkasten Polzenberg 10. (Fotos: M. Eckardt) **Dr. Matthias Mägel, Pulsnitzer Heimatverein e.V.**



Diakonie **Kamenz**

Kranken- und Altenpflege

Sozialstation

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung – Mahlzeitendienst

Tagespflege in Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und demenziell Erkrankte ab Pflegegrad 2

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück und Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung | Suchtberatung
Kontaktaufnahme: 03578 385440 | 03578 385430

2021652

Diakonisches Werk Kamenz e.V. | www.diakonie-kamenz.de
Sozialstation und Tagespflege | Kontaktaufnahme: 035795 28980
sozialstation@diakonie-kamenz.de | tagespflege@diakonie-kamenz.de



Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

2014399

2-Raum-Wohnung Erdgeschoss 63,7 m² in saniertem Altbau

Pulsnitz, Schulstraße 14
Küche, Bad mit Dusche u. Wanne
Schuppen, Stellplatz
414,05 € zzgl. NK u. Kautions

Infos unter Tel. 0171 / 644 677 1

Sie haben Interesse an einem Nebenjob als Zusteller?

Wir suchen für folgende Gebiete zuverlässige Zusteller, die einmal in der Woche in ihrem Wohnort den WochenKurier austragen.

Steina
Pulsnitz: Am Wiesengrund und Zur Hufe

Infos und Bewerbungen:

Weigro GmbH, Geierswalder Straße 14,
02979 Elsterheide | Telefon: 03571 467180
Mail: kontakt@weigro.de



Kontakt:

Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0
I.-Net: www.huegelland-ag.de

2014517

Wir suchen Erntehelfer/Verkäufer für die kommende Spargelsaison



Ende April/Anfang Mai wird der erste Spargel gestochen und wir benötigen Eure Hilfe.

Wir suchen dringend Erntehelfer oder Verkäufer für:



- Spargel stechen,
- Spargel reinigen und sortieren
- Spargelverkauf

Interessiert? Einfach melden unter der
Telefon: 0 35 78/35 4-0

Mobil: 01 73/5 71 60 22 oder

in unserer Zentrale an der Bahnhofstr. 17a,
01920 Haselbachtal vorbeischaun!



SCHÜLER-LERNHILFE

2020609

ZEUGNISSORGEN?



- Nachhilfe für alle Klassen!
- kleine Gruppen (max. 5 Schüler)
- 2 kostenlose Schnupperstunden für Neukunden! (in der Gruppe)

www.schueler-lernhilfe.de

Pulsnitz, Goethestr. 1
Tel. (03 59 55) 75 31 63

Bürozeiten:
Mo. - Do. 14.00 - 16.00 Uhr



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein **eingespieltes Team** und **modernste Materialien**,
die halten, was wir seit über 27 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 GroBröhnsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392

Wir unterstützen **DICH, DEINE** guten **VORSÄTZE** umzusetzen!

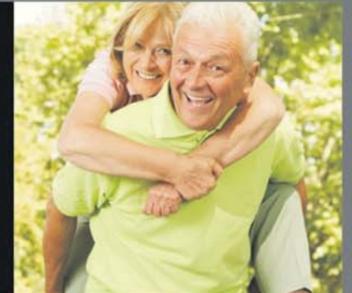
ABNEHMEN

Ernährungsanalyse, ganzheitliches Stoffwechsel-Konzept, betreutes Cardio-Coaching



SCHMERZFREI

Rückenschule, Faszientraining, Reha-Sport, Krankenkassen-Kurse



GUT AUSSEHEN

Betreutes Muskeltraining, innovative Geräteausstattung, individuelle Trainingsplangestaltung



MOTIVATION

Umfangreiches Kursangebot, Vortragsreihen rund um Ernährung, Gesundheit und Fitness



ZEITEFFIZIENT

Mit dem eGym Kraft-Ausdauer-Zirkel:
Fit in 17,5 Minuten,
Top Fit in 35 Minuten



BETREUUNG

Erfahrenes Trainer- & Therapeuten-Team, intensives Betreuungskonzept



Bischofswerdaer Str. 38 | 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955 - 43 42 7
Mail: info@gesundheitszentrum-pulsnitz.de
www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

3 Monate zu 19,90 € p.m.
monatlich kündbar
4 Wochen kostenloses Getränke-Abo

2017615



GEWERBEFLÄCHEN ZU VERMIETEN

www.ohorn-gewerbepark.de



**GEWERBEPARK
OHORN**

- Hallen bis zu 2000m²
- 20.000m² Freifläche
- Werkstätten, Büros uvm.
- direkt an der A4
- 10min zum Flughafen DD



JETZT ANRUFEN:
0162 1993719



2018654

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

*Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen
Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...*



*... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauer-
prozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde
einen friedvollen Abschied gestalten und
ein wertvolles Andenken setzen.*

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823
Tag und Nacht unter 0176 218 708 76
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

Lifestyle, UV-Schutz & mehr.

Die Tage werden länger, die Temperaturen milder – Zeit, sich wieder auf sportliche Outdooraktivitäten, Sommerurlaube und sonnigen Freizeitspaß zu freuen! Als optimaler Begleiter darf dabei die passende Sonnenbrille nicht fehlen. Wer hierbei nicht nur ein Fashionstatement setzen will, sondern Wert auf angemessenen UV-Schutz legt, der wird bei uns fündig.

Ein häufiger Fehler ist, die Sonnenbrille nur als modisches Accessoire wahrzunehmen und dabei nicht auf einen ausreichenden UV-Schutz zu achten. Gerade bei steigenden UV-Belastungen kann das gravierende Langzeitschäden zur Folge haben. Alle unsere Produkte setzen auf einen vollständigen UV-Schutz bis mindestens 400 nm.

Lust auf Reisen machen auch die vielfältigen Designs und die umfangreiche Auswahl an neuen Trendfarben, die von den internationalen Fashion Shows von Paris bis New York inspiriert sind. Den stilvollen Durchblick auch bei starker Sonneneinstrahlung garantieren die beliebten kontraststeigernden Gläser unseres Herstellers, die für klarere Farben und detailreiches Sehen sorgen – gerade bei sportlichen Outdooraktivitäten ein absolutes Must-have. Auch hierzu haben wir die passenden Sportbrillen im Angebot, welche mit Ihrer individuellen Sehstärke gefertigt werden können.

Neben den aktuellen Modellen finden Sie bei uns auch ausgewählte Sonnenbrillen im SALE mit bis zu 50% Preisnachlass.

Terminvereinbarungen für eine unverbindliche Sonnenbrillenberatung sind jederzeit möglich.

2017646



Polarisierende Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke.

Lust auf Sonne?



BRILLENGLANZ
SEHENSWERTE LEIDENSCHAFT

Unsere Öffnungszeiten

Brillenglanz
Inh.: Roxana Johne

Montag - Freitag: 9-18 Uhr
Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55/77 72 55
Mail: pulsnitz@brillenglanz.com

Heike Lotze
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 0172 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Allianz 

DIE ALLIANZ
ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil Ihr Lächeln
mehr als ein :-) ist.

Olaf Jentsch

Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
☎ 03 59 55.7 24 50 | 📠 01 77.6 75 92 07
olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE



2019661

2014390



NATURSTEINE
Rentzsch

01896 **Lichtenberg**
Großbröhrender Straße 43

☎ **035 955-45186**

www.natursteine-rentzsch.de
natursteine-rentzsch@t-online.de



**AUSSTELLUNG
UND BERATUNG**

**Grabmale
Urnensteine
Liegesteine**

Individuelle Inschriften
und Ornamente

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrendorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Filiale 01477 Arnsdorf
Robert-Koch-Straße 6a Hauptstraße 11
Tel.: 035955/ 72 59 8 Tel.: 035200/ 24 67 4



2014396

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Häusliche Kranken- und Altenpflege Ilka Seifert

Ab 31.3.2024 gebe ich mein Geschäft auf und übergebe dieses meinem Nachfolger.

Ich danke allen Kunden für die jahrelange Treue, das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche sonnige und entspannte Ostern.

Mittelstraße 30
01896 Pulsnitz/OT Friedersdorf

seit 2002
Fachbetrieb

Natursteinteppich (Marmor) für Balkone und Terrassen

- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Natursteinteppich für Balkone, Terrassen, Garagen, Wintergärten & Küchen

Mario Köhler - Karolinenstraße 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig
www.vom-bretniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02

Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
Mobil 0162 - 9037414
info.hartmann@mecklenburgische.com

M Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Seniorenperle

Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen, Schnuppertag!

Langebrück & DD-Klotzsche

Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik



30 Jahr Hahmann Optik
Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
Zeiss Digital 1,6 komplett Vergütet
Gläserpaar: **439 €** statt 640 €
Mehrwert - Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt
Wir feiern das Sehen
Sehen in neuen Dimensionen

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

HAHMANN ART



brillen & contactlinsenstudios

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück

Zeiss Digital - das erste Glas gegen digitalen Sehstress!

Zeiss I-Scripton by - Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden



Öffnungszeiten:
Mo - Fr.: 10 - 13 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 12

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024
• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12

In Deutschland gibt es mehr als 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer. Der Siegeszug der digitalen Medien und der digitalen Geräte ist ungebrochen. Beim Arbeiten an digitalen Geräten wie Smartphone oder Tablets wird auf Grund von ca. 30.000 Blickbewegungen, unseren Augen alles abverlangt.

paktversionen auch als individualisierte Gläser oder Digital - Sportgläser mit stark gebogenen Glasflächen.

TIP: Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere veränderten



Die digitale Technik fordert unser Sehen und unsere Haltung auf eine Art und Weise, welche von Mutter Natur so einfach nicht vorgesehen ist. Die Folge ist digitaler Sehstress. Dieser Stress äußert sich in Kopfschmerzen, Verspannungen aber auch Seh- und Konzentrationsproblemen.

Die Familie der digitalen Brillengläser geht gerade gegen diese Sehprobleme vor. Ausgewogenes und entspanntes Sehen bedeutet mehr Konzentrationskraft und letztlich einen entspannteren Tag bis in die Nacht.

30 Jahre Hahmann Optik - 30% Rabatt Zeiss Digitalgläser
Digitalgläser gibt es neben den Kom-

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Zwei linke Hände?
Keine Zeit? Keine Lust?**

Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus - Hof - Garten
Schulenburg
0152 34 20 53 74

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Hapido

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Seit 10 Jahren mit Herz und Kompetenz!

„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77204
Mobil: 0173 3899846
E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden



Veranstaltungshinweise

30.03., 15 Uhr, **Frühlingskonzert des Gemischten Chores Pulsnitz im Stadtpark**
03.04., 18.30 Uhr, **Pfefferkuchenstadt Pulsnitz** Vortrag mit Filmvorführung von Siegmund Schubert, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1)
06.04., 18.30 Uhr, **Adonia-Projektchor & Band, Musical „Petrus-der Apostel“**, Sporthalle Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großbröhersdorf (Melanchtonstr. 21)
07.04., 14 Uhr, **Kräuter-Spaziergang & Frühlings-Märchen**, Puppentheater Pulsnitz (Großbröhersdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
09.04., 17 Uhr, **Zirkus Bombastico: Zirkus von und mit Menschen mit Behinderung**, Oberlichtenau, Kirchweg 1, Zirkuszelt hinter dem Dr.-Erich-Stange-Haus
13.04., 19 Uhr, **Klavierabend mit Levin Christian Petersen**, Klavier, Berlin, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1)
14.04., 14 Uhr, **Michael Horwath – Hohes Lied – Malerei** Bilder zur Bibel von M. Horwath mit Gedichten von H. Weißflog & Keramik von B. Seidl-Lampa, bemalt von Michael Horwath, Ostsächsische Kunsthalle, Robert-Koch-Str. 12, Pulsnitz
17.04., 18.30 Uhr, **Zirkus Bombastico nach Pulsnitz auf dem Radweg der Schwarzen Elster** Vortrag und Präsentation von Christian F. Schultze im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss (Wittgensteiner Str. 1)
20.04., 9 bis 12 Uhr, **5. Pflanzentauschbörse am Kleinen Bienenmuseum**, Oberlichtenau, Pulsnitztalstr. 56
20.04., 14 Uhr, öffentliche **Einweihung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20** auf dem Feuerwehrgelände (Bischofswerdaer Str. 7)
20.04., 15 Uhr, **Kate Schultze – Umbruch & Neubetrachtung, Junge Erwachsene im Norden Englands**, Geburtshaus Ernst Rietschels, Rietschelstr. 16, 01896 Pulsnitz
25.04., 14 Uhr, **Rentnernachmittag in Oberlichtenau**, Maikranz-Wickeln am Jugendklub Oberlichtenau, Geschwister-Scholl-Str. 2
26.04., 18.30 Uhr, **Hügelland – Was ist ein Berg und was ein Hügel?** Vortrag von T. Kunadt, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1)
29.04., **Maibaumstellen** auf dem Marktplatz mit dem Pulsnitzer Heimatverein
21.06., **Fête de la Musique**, Bandmusik auf dem Marktplatz bzw. in der Innenstadt

Rentensprechtag im Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass im Rathaus in Pulsnitz einmal monatlich die Möglichkeit besteht Rentenanträge zu stellen. Dies ist für alle Rentenanträge möglich (z.B. Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwen-/Waisenrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland, Knappschaft). Formulare sind dafür nicht erforderlich - es erfolgt eine elektronische Antragsaufnahme. Reservieren Sie Ihren Termin rechtzeitig bei der Deutschen Rentenversicherung Bund unter 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter lediglich Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Sie werden zur persönlichen Terminabstimmung zurückgerufen.

Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste, unser nächstes Zusammentreffen findet am Donnerstag, dem 4. April, um 14.30 Uhr im Schützenhaus und am Do., dem 11. April, um 15 Uhr im Pflegeheim, Bahnhofstr. 5 sowie am Do., 18. April, 15 Uhr im Seniorenzentrum Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1 & am 25. April um 14.15 Uhr im Seniorenzentrum im Rittergut Ohorn (Am Pflegeheim 2) statt. (Die Veranstaltungen in den Seniorenheimen sind den dort wohnenden Gästen vorbehalten.) Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser (Kontakt: cornelia-rentsch@web.de)

Entsorgungstermine

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	2., 15., 29.4.	9., 23.4.	9., 23.4.
Bioabfall	9., 23.4.	8., 22.4.	8., 22.4.
Gelbe Tonne	8., 22.4.	8., 22.4.	8., 22.4.
Papiertonne	24.4.	12.4.	24.4.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über die App <https://uni.abfallplus.de/abfallklbz/> abrufbar.

Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Freitag, 5.4., 9.20 Uhr am Bahnhof, **Ziel:** Ausflug zur Bastei. Bei Bedarf zum Aufstieg Walking Stöcke mitführen, Verpflegung aus dem Rucksack. Rückkehr nach 17 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.
Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 23. April, 13 Uhr, Treff am Harlekin, Wanderung zum Walkmühlendebad, Weg zurück durch die Kleingartenanlage Am Russengrab

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2024
(Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
April: 15.3./19.3./30.3.; **Mai:** 12.4./16.4./27.4.; **Juni:** 17.5./21.5./1.6.; **Juli:** 14.6./18.6./29.6.; **August:** 12.7./16.7./27.7.; **September:** 16.8./20.8./31.8.; **Oktober:** 13.9./17.9./28.9.; **November:** 11.10./15.10./26.10.; **Dezember:** 15.11./19.11./30.11.; **Januar 2025:** 13.12./17.12./28.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinnwährend zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen (<https://pulsnitz.de/Amtsblatt.html?file=files/upload/Pulsnitzer%20Anzeiger/DSGVO.pdf>). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137
Herausgeber:
Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 3); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
Kontakt: Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, Vertrieb: Weigro GmbH, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide, reklamation@weigro.info, Zustellreklamation: 0 35 71/46 71 86/84, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile sowie der Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 19,20 Euro, Bezug über den Herausgeber

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Telefon 4 42 46
Aktuelle Infos auf der Internetseite unter: www.pulsnitz.de
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonnabend - Sonntag 10 - 14 Uhr

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81
Dienstag und Donnerstag von 10-17 Uhr
Café Marie: Mi. bis So., 14-18 Uhr, Museumszugang Mi. & Fr. nach Rücksprache ab 10 Uhr möglich

Jugendtreff Goethestr. 28
Alle Informationen unter: www.jugendtreffpulsnitz.de
Telefon: 01 76/79 24 58 00

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
03 59 55/4 23 18
info@ernst-rietschel.com

Geburtsausstellung Ernst Rietschels
Rietschelstraße 16
Dauerausstellung: • **Leben und Werk Rietschels** Besichtigung der Ausstellung nach Vereinbarung per E-Mail oder Telefon. • **20.4.-16.6.** Kate Schultze – Umbruch & Neubetrachtung, Junge Erwachsene im Norden Englands, Fotografie

Ostsächsische Kunsthalle
Robert-Koch-Straße 12
• **14.4.-9.6.** Michael Horwath – Hohes Lied, Bilder zur Bibel; Keramik von Barbara Seidl-Lampa, Kabinett: Fred & Inge Wehle. Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
Wittgensteiner Straße 1
• **4.2.-28.4.** Blickfang Natur, Fotografie von G. & H. Engler, H. Längert & D. Syntzschke, Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr, und nach Vereinbarung

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22
Polizei-Notruf 110
Polizeirevier Kamenz
Poststraße 4 0 35 78/35 20
Polizeistandort Großbröhersdorf
Rathausplatz 1, Zimmer 32 0 35 52/38 30
Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20
Störungs-Rufnummern:
Erdgas: 03 51/50 17 88 80
Strom: 03 51/50 17 88 81
Internet & Telefonie: 08 00/5 77 51 00
SachsenNetze GmbH
Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de
SachsenEnergie AG
Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
E-Mail: service-ens@SachsenEnergie.de
Internet: (ENSO-Produkte) www.ens.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Paketdienstleister

Deutsche Post - M.K. IT SERVICE
01896 Pulsnitz, Am Markt 7
Tel: 03 59 55/74 69 51
Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr
Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr
Hermes - Getränkemarkt Tamke
01896 Pulsnitz, Kamenerstr. 6g
Tel: 01 74/5 67 20 30
Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Hermes - Agip Tankstelle
01896 Pulsnitz, Kamenerstr. 34
Tel: 03 59 55/4 42 09
Montag - Sonntag 6 Uhr bis 22 Uhr
Hermes - Bäckerei Thiem
01896 Pulsnitz, Pulsnitztalstr. 98
Tel: 03 59 55/4 42 09
Montag - Freitag 5.30 Uhr bis 17 Uhr (Mittagspause 13 bis 14 Uhr)
Sonnabend 5.30 Uhr bis 9 Uhr
UPS - Computer und Beratung PALME
01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a
Tel: 0 35 78/30 72 95
Montag - Freitag 10 Uhr bis 17 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation
Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23
Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
07.04. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
Friedersdorf 06.00 Uhr Gottesdienst mit GePast J. Weiß
Pulsnitz 10.00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten mit B. Förster
14.04. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft mit GP Hellwig
Pulsnitz 10.15 Uhr Konfirmandengottesdienst mit Pfrn. Grüner
20.04. Pulsnitz 18.00 Uhr Erstabendmahl mit Pfrn. Grüner
21.04. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit M. Förster
Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst mit AM mit Pfrn. Hiecke
Pulsnitz 10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfrn. Grüner
28.04. Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit AM mit Pfrn. Grüner
Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft GP Hellwig
Pulsnitz 10.15 Uhr Singegottesdienst Pfrn. Grüner
Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10.00 Uhr
Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz
So. 7., 14., 21., & 28. April jeweils 10 Uhr Gottesdienst in der Turnhalle der Grundschule Pulsnitz. Weitere Info's unter www.jgdresden.de/pulsnitz und pulsnitz@jgdresden.de

Rentnertreff Friedersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner, der nächste Rentnertreff findet am 17. April um 14 Uhr im Bethlehem-Raum in Friedersdorf (Mittelstr. 11) statt. Bis bald! Es grüßen – **Veronika Guhr & Inge Kühne**

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17, Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden; Zahnärzte: Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr; **Rufbereitschaft: täglich von 7 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.**
Notdienstkreis Kamenz/Radeberg: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
30.03.-31.03. Dr.med.dent. T. Christoph, Ziegenbalgstr. 5, Pulsnitz, 03 59 55/77 05 75
31.03.-01.04. Praxis Ulrich Just, Am Markt 16, Elstra, 03 57 93/52 79
01.04.-02.04. Praxis Dr. med. Dirk Ladig, Oststraße 8, Kamenz, 0 35 78/7 84 85 95
06.04.-08.04. Dipl.-Stom. K. Böhme, Robert-Blum-Weg 6, Radeberg, 0 35 28/4 18 93 70
13.04.-14.04. Praxis Andreas Stuhr, Oststraße 45, Kamenz, 03 57 8/3 53 05 01
14.04.-15.04. Praxis Dr. med. I. Dittlich, Hauptstr. 57, Radeberg, 0 35 28/48 77 25
Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
30.03., 18.04. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20
31.03., 21.04. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
01., 20.04. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18, 0 35 78/30 77 40
02., 19.04. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38
03., 22.04. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64
04., 23.04. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28
05., 24.04. Elefanten Apotheke, Radeberg, Röderstraße 1, 0 35 28/44 78 11
06., 25.04. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70
07., 26.04. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35
08., 27.04. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30
09., 28.04. Elefanten Apotheke, Großbröhersdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15
10., 29.04. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66
11., 30.04. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10
Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11
12.04. Stadt-Apotheke, Großbröhersdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31
13.04. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36
14.04. Arnolds-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60
Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96
15.04. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36
16.04. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68
17.04. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großbröhersdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau (werktags 18-8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)
28.03.-05.04. DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77
05.04.-12.04. Dr. Obitz, Weixdorf, Tel. 0351/8 80 62 35
12.04.-19.04. DVM Jakob, Radeberg, Tel. 0 35 28/44 74 57 & 01 71/8 14 77 53
19.04.-26.04. TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Tel. 03 52 05/7 33 88
26.04.-03.05. TÄ Junkert, Radeberg, Tel. 01 60/1 25 29 84
Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz (Wechsel immer freitags 18 Uhr) (Dienstzeiten beim LRA Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär- amt, Sachgebiet Tiergesundheit und Tierschutz erfragen, Tel. 0 35 91/5 25 13 91 00)
29.03.-05.04. VetaLife - Tierarztpraxis Kamenz, Tel. 0 35 78/30 23 77
TÄ Brand, Reichenau, 03 57 95/36 07 97
05.04.-12.04. DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95
Kleintierpraxis Weißbach, 03 59 55/4 47 39
12.04.-19.04. Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95
19.04.-26.04. Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07
26.04.-03.05. TÄ Brand, Reichenau, 03 57 95/36 07 97
DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95

Das Amtsblatt zum Mitnehmen

Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten sie bei folgenden Auslagestellen:
Pulsnitz • Fristo Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6 • Pfarramt, Kirchplatz 1 • Pulsnitz-Information, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • PETZ REWE, Kamenz Str. 6a • Agip-Tankstelle, Kamenz Str. 34 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinplatz 1 • Bäckerei Raddatz, Hempelstr. 25 (Netto) • Auto-Gersdorf, An der Mühlmühle 14; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14; **Großnaundorf** • Gemeindeverwaltung, Pulsnitzer Str. 1; **Lichtenberg** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54 • Bäckerei Thiem, Pulsnitztalstr. 98; **Ohorn** • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2; **Steina** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 64 • Bäckerei Kirfe, Elstra Str. 10